Bedienungsanleitung

Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

Sport-Thieme Laufband

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Sport-Thieme Produkt entschieden haben!
Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch zunächst vollständig durchlesen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

TÜVRheinland CERTIFIED
Management System EN ISO 13485:2016
www.tuv.com ID 9000006711

SPORT-THIEME
Sport-Thieme GmbH · 38367 Grasleben · sport-thieme.de
Tel. 05357 18181 · Fax 05357 18190 · info@sport-thieme.de

0425502 · © 2025 Sport-Thieme GmbH

Bedienungsanleitung

zu Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

Inhaltsverzeichnis

Willkommen 4
Revisionstabelle 4

1. Zusammenfassung der Daten auf der Maschinenkennzeichnung 4
1.1. Verwendete Symbole 5
1.2. Wichtige Hinweise 6
1.3. Montageanleitungen Sport Thieme Laufband T1000, T2000 MED 7
1.4. Montageanleitungen Sport Thieme Laufband T3000, 3500, 1500, 4000 MED 8
1.5. Montageanleitungen Sport Thieme Laufband T1000, T2000 11
1.6. Montageanleitungen Sport Thieme Laufband T3000, 3500, 1500, 4000 MED 14

2. Nachschlagen und Aufbewahren des Handbuchs 16
2.1. Zielgruppe 16
2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung 17
2.3. Gebrauchseinschränkungen 17
2.4. Aufbewahrung des Handbuchs 17
2.5. Aktualisierung, Ergänzung und Ersatz 17
2.6. Lieferumfang 17

3. Wichtige Sicherheitshinweise 18
3.1. Falsche oder unsachgemäße Verwendung 18
3.2. Handhabung der Maschine 19
3.3. Anweisungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten 19
3.4. Anweisungen für das Aufstellen 19
3.5. Sicherheitseinrichtungen 20
3.6. Erstinbetriebnahme 20
3.7. Anforderungen an die Stromversorgung 20
3.8. Lagerung, Umgebung und Arbeitsplatz 21
3.9. Stabilisieren der Maschine 21
3.10. Zentrierung des Laufbands 22
3.11. Optimale Bandspannung 22
3.12. Wechselrichter 23
3.13. Überprüfen und Ersetzen der Sicherungen 24

4. Beschreibung der Maschine 25
4.1. Beschreibung der Maschine 25
4.2. Definition des Bedieners 25
4.3. Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine 26
4.4. Nothalt 27

5. Software 27
5.1. Manueller Gebrauch 29
5.2. Zeit (Sport Thieme Laufband T2000, T3000, 3500 MED) 30
5.3. Distanz (Sport Thieme Laufband T2000, T3000, 3500 MED) 30
5.4. Kalorien (Sport Thieme Laufband T2000, T3000, 3500 MED) 30
5.5. Info 31
5.6. Persönliche Daten 31
5.7. Profile (Sport Thieme Laufband T2000, T3000, 3500 MED) 32
5.8. Freie Profile (Sport Thieme Laufband T2000, T3000, 3500 MED) 33
5.9. Test (Sport Thieme Laufband T2000, T3000, 3500 MED) 34
5.10. Anschluss eines EKGs 38
5.11. Menu Setup 38
5.11.1 Sprache 39
5.11.2 Gerätedaten 39
5.11.3 Grundeinstellungen 40
5.11.4 Setup Gerätetyp 41
5.11.5 Eingabeprotokoll 42
5.11.6 Neustart 42
5.11.7 SW Updaten 42
5.12. Menü Blockierung/Freigabe 42
5.13. Außerordentliche Schmierung 43
5.14. Auswechseln der Ölsprühdose 43
5.15. Zusammenfassung der Trainingsdaten 44

6. Technische Beschreibung 44
6.1. Technische Daten und Leistungen 44
6.2. Anschlusskabel der Maschine 48
6.3. Zusätzliche Maschinenkomponenten 48

7. Wartungsanleitung 48
7.1. Reinigung der Maschine von außen 48
7.2. Band 48

Bedienungsanleitung

zu Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

7.3. Schmierung 48
7.4. Auswechseln der Ölsprühdose 49
7.5. Bandspannung 49
7.6. Anweisungen für ordentliche Reparaturen 49
7.7. Restrisiken und Notfälle 49
7.8. Ersatzteilhandbuch 49
7.9. Kontrollverzeichnis 49

8. Garantie 50

9. Konformitätserklärung 50

10. Funktionsstörungen und Abhilfe 52
10.1. Das Display schaltet sich nicht ein 52
10.2. Die Konsole schaltet sich nicht ein 52
10.3. Der Touchscreen nimmt keine Befehle entgegen oder simuliert das Drücken einer Taste 52
10.4. Die angezeigten Kalorien sind nicht korrekt 52
10.5. An der Konsole wird „FEHLER 485 Wechselrichter antwortet nicht“ angezeigt 52
10.6. An der Konsole wird „FEHLER 36 angezeigt 52
10.7. Das EKG-Gerät verbindet sich nicht mit dem Laufband 52
10.8. Das Laufband bleibt stehen und startet dann wieder 52
10.9. Das Laufband dreht sich nicht 52
10.10. Das Laufband bleibt nicht zentriert 53
10.11. Die Neigung funktioniert nicht 53
10.12. Sicherung oder Hauptschalter wird ausgelöst 53
10.13. Der Motor läuft laut 53
10.14. Die Rolle läuft laut 53
10.15. Der Wechselrichter schaltet sich nicht ein 53

11. Elektromagnetische Verträglichkeit DIN EN 60601-1-2 53

Bedienungsanleitung

zu Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

Willkommen

Dieses Handbuch bezieht sich auf folgende Laufbänder:

- **Sport-Thieme Laufband T1000 MED**
- **Sport-Thieme Laufband T2000 MED**
- **Sport-Thieme Laufband T3000 MED**
- **Sport-Thieme Laufband T3500 MED**
- **Sport-Thieme Laufband T1500 MED**
- **Sport-Thieme Laufband T4000 MED**

Fettschrift wird verwendet, um besonders wichtige Informationen und Anweisungen oder besondere Hinweise für den Gebrauch hervorzuheben.

Dieses Handbuch gehört zum Gerät und muss immer verfügbar sein. Es enthält die gesetzlich vorgeschriebenen Erklärungen und die Bedienungsanleitung für Medizingeräte. Der korrekte Gebrauch und die Sicherheit des Patienten und des Bedieners sind garantiert, wenn die im Handbuch enthaltenen Anweisungen strikt beachtet werden.

Bei weiteren Fragen und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte direkt an:

Sport-Thieme GmbH · 38367 Grasleben · sport-thieme.de
Tel. 05357 18181 · Fax 05357 18190 · info@sport-thieme.de

Revisionstabelle

Rev.	Datum	Informationen zur Revision
16	**01/01/2022**	**Einfügen der Revisionstabelle, Einfügen einer Montageanleitung für Kleinverpackungsmaschinen, Abschnitte 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 und geänderte RoHS 3-Deklaration. Genauere Angaben zur Durchführung des Serientests in Punkt 5.11.5.**

1. Zusammenfassung der Daten auf der Maschinenkennzeichnung

Bei Bedarf oder wenn die im Handbuch enthaltenen Anweisungen dies erforderlich machen, wenden Sie sich bitte an:

Hersteller: Runner Srl · Via G. di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) – ITALIA
Tel. 0535 58447 · runner@runneritaly.it · runneritaly.it

Mit Bezugnahme auf die Maschine: _____

Seriennummer: _____

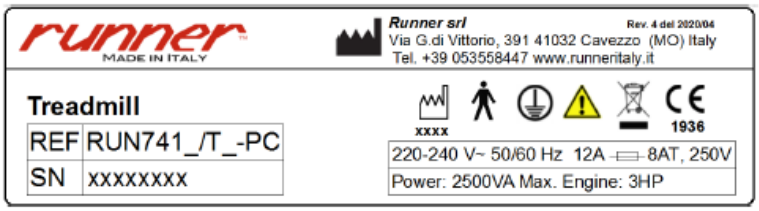
Baujahr: _____

Bedienungsanleitung

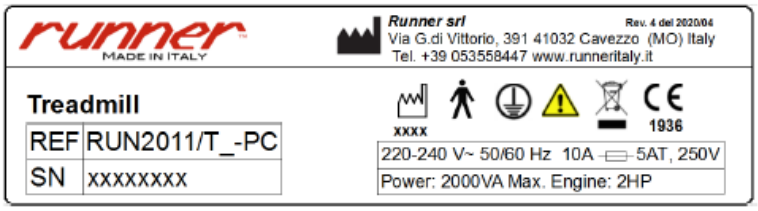
zu Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

Kopie des auf der Maschine angebrachten Typenschilds:

Sport-Thieme Laufband T3000 MED, T3500 MED, T1500 MED, T4000 MED



Sport-Thieme Laufand T1000 MED, T2000 MED



Legende:

Sport-Thieme Laufband:	Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird
____:	variiert je nach Modell des Geräts
/T:	Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird
-PC:	Präfix, der allen Kennzeichnungen vorangestellt wird
xxxxxxxx:	Seriennummer

1.1. Verwendete Symbole

CE	CE-Kennzeichnung, die die Konformität mit den EU-Normen zertifiziert		Erdungsanschluss
	Hersteller		Quetschgefahr für die Füße
	Herstellungsdatum		Kennzeichnet die Erdung
	Warnsymbol, anliegende Dokumentation nachschlagen		Stromschlaggefahr
	Symbol für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten	REF	Modell des Geräts
	Angewendetes Teil vom Typ „B“	SN	Seriennummer
	Das Handbuch aufmerksam Lesen		

Der **„angewandte Teil“** wird in der Norm als der Teil eines elektromedizinischen Geräts definiert, der im normalen Gebrauch, damit das Gerät seine Diagnose- und Behandlungsfunktion erfüllen kann, notwendigerweise in physischen Kontakt mit dem Patienten kommen muss. Es kann aus Elektroden, am Patienten angebrachten Sensoren, Kathetern mit physiologisch leitfähigen Flüssigkeiten oder einfacher aus dem Gehäuse der Geräte selbst bestehen. Der Kontakt des angewendeten Teils mit dem Patienten erhöht offensichtlich das Risiko eines Teils des Geräts, das der Patient freiwillig oder unfreiwillig direkt oder indirekt, aber auf jeden Fall gelegentlich berühren könnte. Trotz der hohen internen Isolationsimpedanz fließt von jedem Gerät ein kleiner Strom, der sich zum Boden, zum Gehäuse und zum Patienten verteilt. Der Erdschlussstrom ist derjenige, der von dem mit dem Stromnetz verbundenen Teil des Geräts durch oder entlang der Isolierung durch den Schutzleiter zum Erdungssystem fließt. Der Leckstrom am Gehäuse ist der Strom, der durch das Gehäuse eines Geräts fließt, das bei normalem Gebrauch (ausgenommen aufgebrachte Teile) für den Patienten oder Bediener zugänglich ist und das in Verbindung zwischen dem Gehäuse und der Erde oder durch das Objekt fließen kann mit zwei Punkten des Gehäuses. Ein angewendeter Teil kann definiert werden als der Satz aller Teile des Geräts, die bei normalem Gebrauch unbedingt mit dem Patienten in physischen Kontakt gebracht werden müssen, damit das Gerät seine Funktion erfüllen kann, oder die mit dem Patienten in Kontakt kommen können oder was unbedingt vom Patienten berührt werden muss. Abhängig von den Leckströmen unter normalen Bedingungen und beim ersten Erdschluss, am Gehäuse und am Patienten werden unsere elektromedizinischen Geräte in Geräte des **Typs B** eingeteilt.

Position der Bildzeichen

1.2. Wichtige Hinweise

Das vorliegende Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Sollten Sie Unstimmigkeiten bei den im Handbuch enthaltenen Informationen feststellen, wenden Sie sich bitte an die Fa. Runner Srl, die schnellstmöglich die entsprechenden Korrekturen durchführt. Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung Änderungen unterliegen. Alle Änderungen erfolgen unter Beachtung der Konstruktionsvorschriften für Medizinprodukte. Alle Marken, die im vorliegenden Handbuch genannt werden, gehören den jeweiligen Markeninhabern. Der Schutz der Marken ist garantiert. Der Nachdruck, die Übersetzung oder die Wiedergabe des Handbuchs, auch auszugsweise, ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

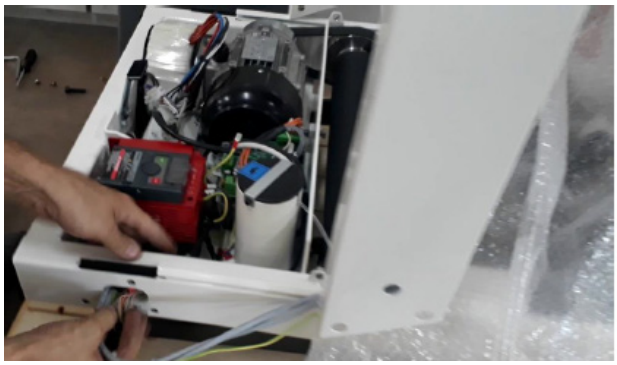
Die untenstehende Tabelle enthält den Code des vorliegenden Handbuchs.

Sprache: **Deutsch**
Code: **Laufband Benutzerhandbuch Rev.16/2022**

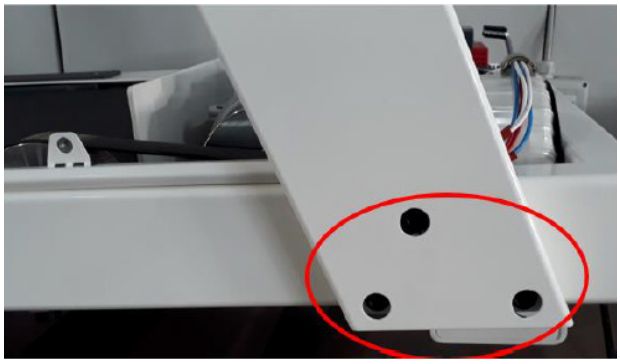
1.3. Montageanleitungen Sport-Thieme Laufband T1000, T2000
Wenn das Gerät in einer flachen Verpackung geliefert wird, muss es montiert werden.
Der untere Teil des Geräts ist komplett montiert. Die Baugruppe Konsole/Handlauf ist an den Pfosten befestigt. **Für die Montage des Geräts sind zwei Personen erforderlich.**

Montageanleitung:
1) Das Gerät komplett auspacken und die Verpackung entfernen (Karton, Bandeisen und Luftpolsterfolie).
2) Alle Teile entfernen, die auf dem Band des Geräts liegen.
3) Die beiden Holzklötze entfernen, mit denen der Motor vorne am Gerät abgestützt ist, und das Gerät dazu vorsichtig mit einer Hand anheben und dann auf den vorderen Rollen vorsichtig von der Palette schieben.
4) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse aus Plastik befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher abschrauben.
5) Das Gehäuse an der Seite, an der die Schrauben entfernt worden sind, vorsichtig ca. 2 cm anheben und dann vorsichtig in Richtung Band schieben und das Gehäuse abnehmen.
6) Mit Unterstützung durch eine zweite Person die Stromkabel (die von der Konsole kommen), durch die dafür vorgesehene Kabeldurchführung im Rahmen des Motors (linke Seite) führen, ohne die Kabel zu quetschen oder abzuklemmen.

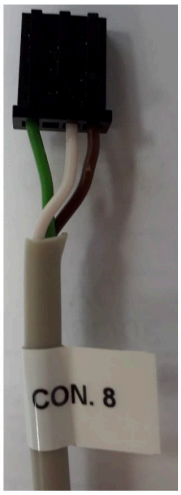
Achtung! Es muss darauf geachtet werden, die Kabel nicht zu beschädigen oder einzuklemmen!

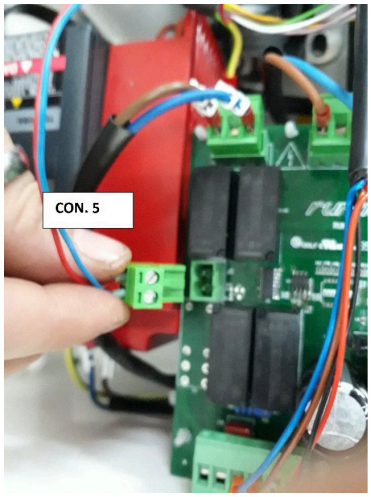


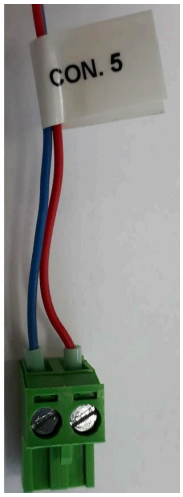
7) Die Baugruppe Konsole/Handlauf und die Pfosten mit einem 8 mm Innensechskantschlüssel und den 6 Innensechskantschrauben (3 auf jeder Seite) M10x40, die bereits in den Pfosten stecken am Rahmen des Motors verschrauben und dabei die Schrauben nicht zu fest anziehen.

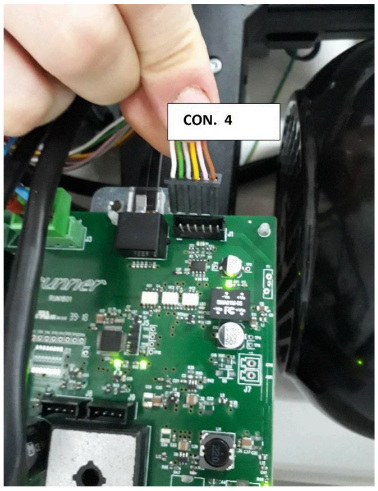


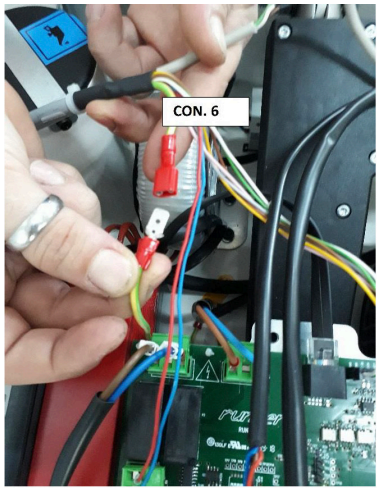
8) Dann die Stecker einstecken, die als CON.8-CON.9-CON.5-CON.4-CON.6 gekennzeichnet sind









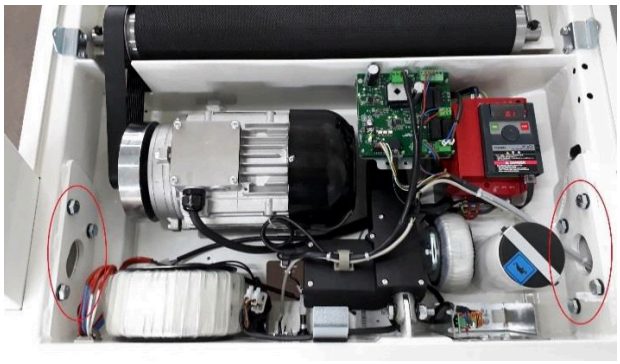


9) Das Motorgehäuse wieder anbringen und dazu auf dem Motorraum ablegen und vorsichtig nach vorne (zum Schalter) schieben, bis der Schlitz im Gehäuse im entsprechenden Sitz zu sitzen kommt.
10) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse an den Halterungen befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher anziehen.

1.4. Montageanleitungen Sport-Thieme Laufband T3000, T3500, T1500 und T4000
Wenn das Gerät in einer flachen Verpackung geliefert wird, muss es montiert werden.
Der untere Teil des Geräts ist komplett montiert. Die Baugruppe Konsole/Handlauf und die beiden Pfosten werden separat geliefert. **Für die Montage des Geräts sind zwei Personen erforderlich.**

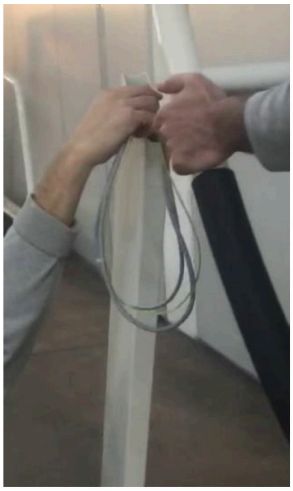
Montageanleitung:
1) Das Gerät komplett auspacken und die Verpackung entfernen (Karton, Bandeisen und Luftpolsterfolie).
2) Alle Teile entfernen, die auf dem Band des Geräts liegen.
3) Die beiden Holzklötze entfernen, mit denen der Motor vorne am Gerät abgestützt ist, und das Gerät dazu vorsichtig mit einer Hand anheben und dann auf den vorderen Rollen vorsichtig von der Palette schieben.
4) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse aus Plastik befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher abschrauben.
5) Das Gehäuse an der Seite, an der die Schrauben entfernt worden sind, vorsichtig ca. 2 cm anheben und dann vorsichtig in Richtung Band schieben und das Gehäuse abnehmen.

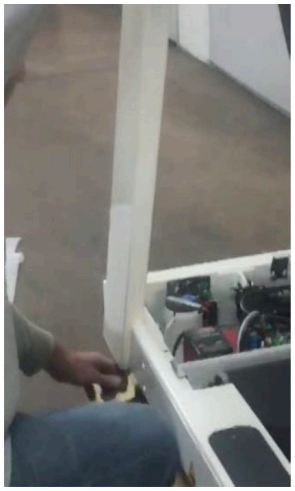
6) Die beiden Pfosten mit einem 17 mm Innensechskantschlüssel und den 8 Innensechskantschrauben (4 auf jeder Seite) M10x50, die bereits in den Pfosten stecken am Rahmen des Motors verschrauben und dabei die Schrauben nicht zu fest anziehen.

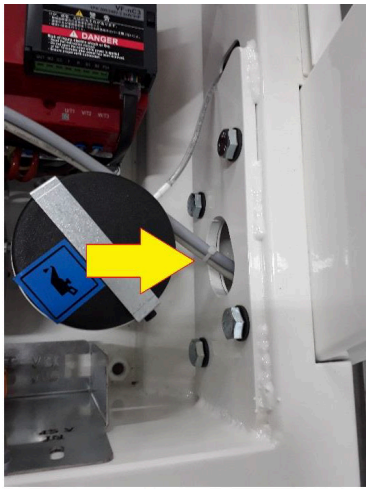


7) Mit Unterstützung durch eine zweite Person die Stromkabel (die von der Konsole kommen), durch die dafür vorgesehene Kabeldurchführung im Rahmen des Motors in den linken Pfosten führen, **ohne die Kabel zu quetschen oder abzuklemmen.**

Achtung! Es muss darauf geachtet werden, die Kabel nicht zu beschädigen oder einzuklemmen!

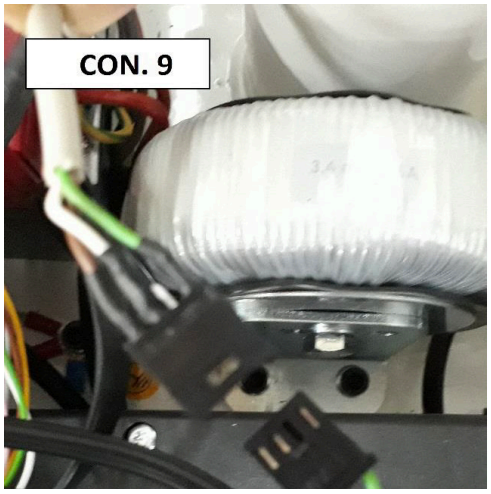


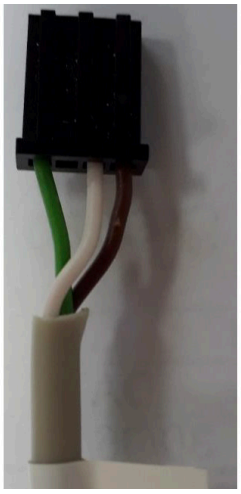


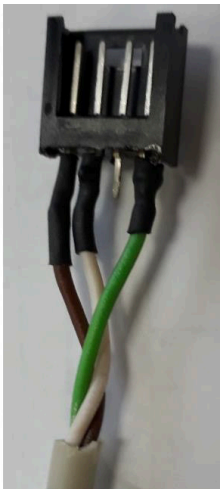


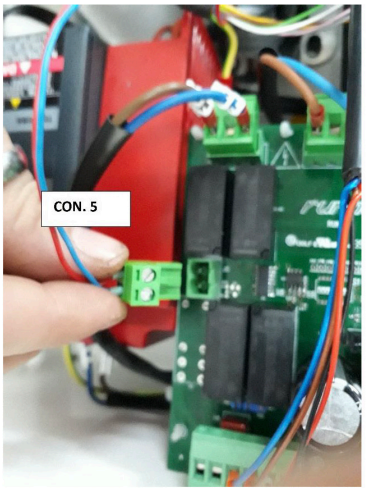
8) Den Handlauf in die Pfosten stecken und die 4 Senkkopfschrauben M8x20 mit einem 5 mm Inbusschlüssel anziehen.

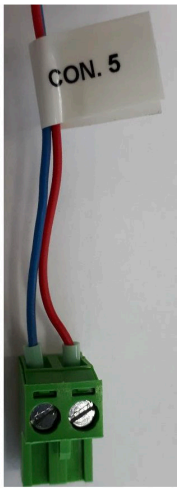
9) Die fünf Stecker CON.8-CON.9-CON.5-CON.4-CON.6 einstecken

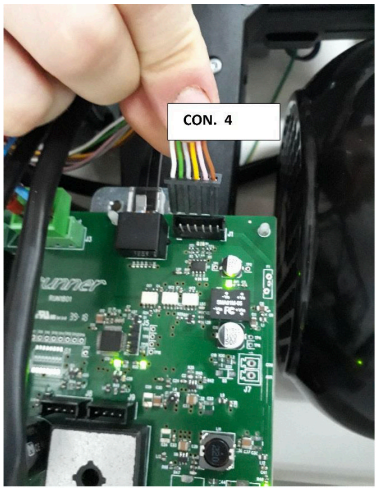


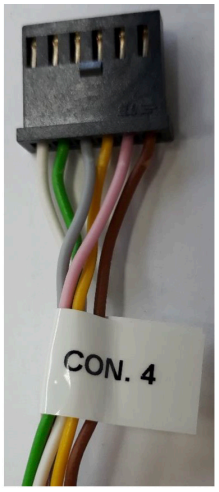


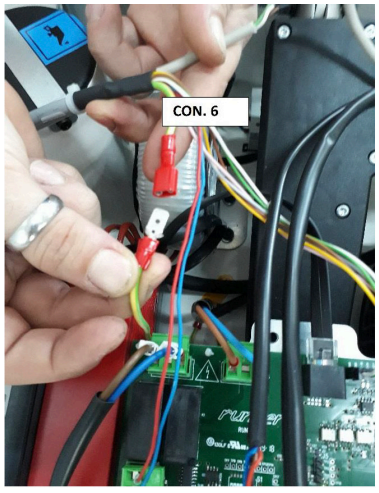




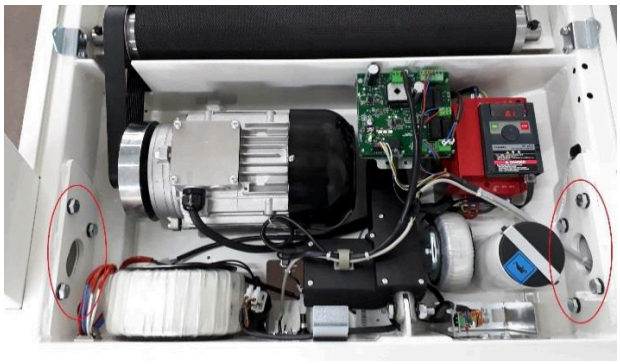








10) Die Pfosten mit einem 17 mm Innensechskantschlüssel und den 8 Innensechskantschrauben M10x50 am Rahmen des Motors verschrauben (Abb. 1).



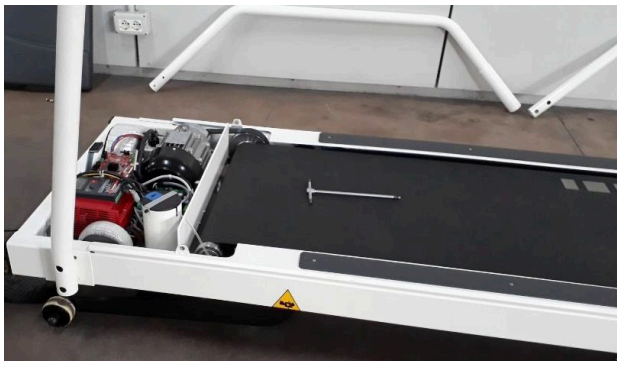
11) Das Motorgehäuse wieder anbringen und dazu auf dem Motorraum ablegen und vorsichtig nach vorne (zum Schalter) schieben, bis der Schlitz im Gehäuse im entsprechenden Sitz zu sitzen kommt.
12) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse an den Halterungen befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher anziehen.

1.5. Montageanleitungen Sport Thieme Laufband T1000, T2000
Wenn das Gerät in einer flachen Verpackung geliefert wird, muss es montiert werden.
Der untere Teil des Geräts ist komplett montiert. Die Handläufe und die vordere Stange mit dem Not-Aus-Taster müssen montiert werden. **Für die Montage des Geräts sind zwei Personen erforderlich.**

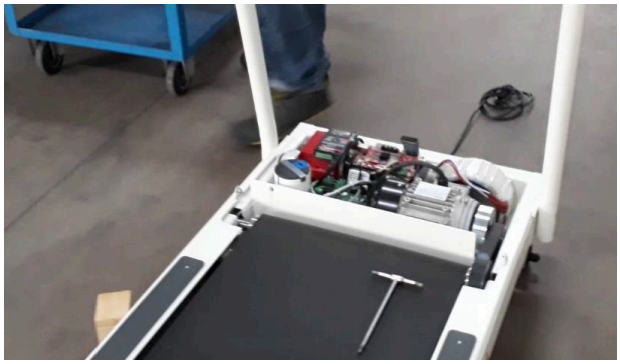
Montageanleitung:
1) Das Gerät komplett auspacken und die Verpackung entfernen (Karton, Bandeisen und Luftpolsterfolie).
2) Alle Teile entfernen, die auf dem Band des Geräts liegen.
3) Die beiden Holzklötze entfernen, mit denen der Motor vorne am Gerät abgestützt ist, und das Gerät dazu vorsichtig mit einer Hand anheben und dann auf den vorderen Rollen vorsichtig von der Palette schieben.

4) Das Gerät vorsichtig auf den vorderen Rollen von der Palette schieben.
5) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse aus Plastik befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher abschrauben.
6) Das Gehäuse an der Seite, an der die Schrauben entfernt worden sind, vorsichtig ca. 2 cm anheben und dann vorsichtig in Richtung Band schieben und das Gehäuse abnehmen.

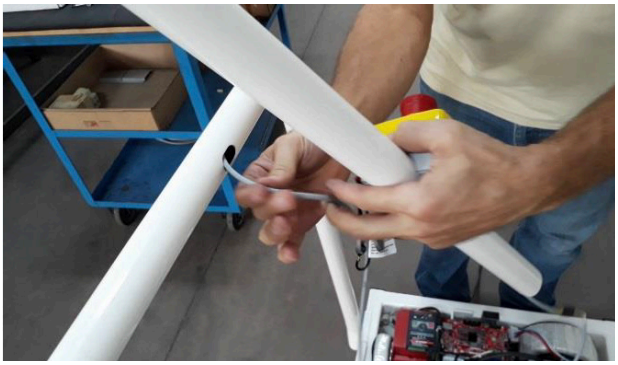
7) Die beiden zylindrischen Schrauben M8x30 aus dem Rahmen schrauben und in die dafür vorgesehenen Löcher im linken Handlauf stecken, ohne die Schrauben fest anzuziehen.

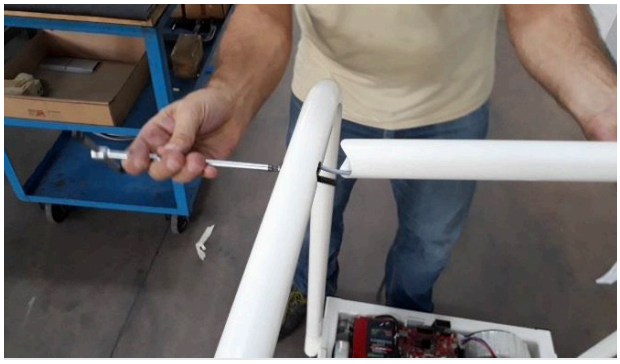


8) Die beiden zylindrischen Schrauben M8x30 aus dem Rahmen schrauben und in die dafür vorgesehenen Löcher im rechten Handlauf stecken, ohne die Schrauben fest anzuziehen.

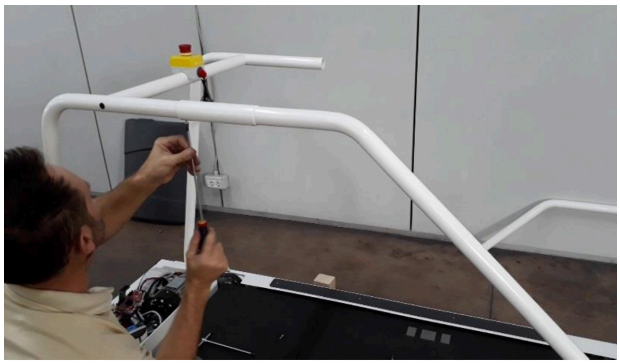


9) Die beiden Senkkopfschrauben M8x60 aus der Halterungsstange des Not-Aus-Tasters schrauben, das Kabel in den dafür vorgesehenen Schlitz am linken Handlauf fädeln und die Stange wieder mit den beiden Schrauben festschrauben.

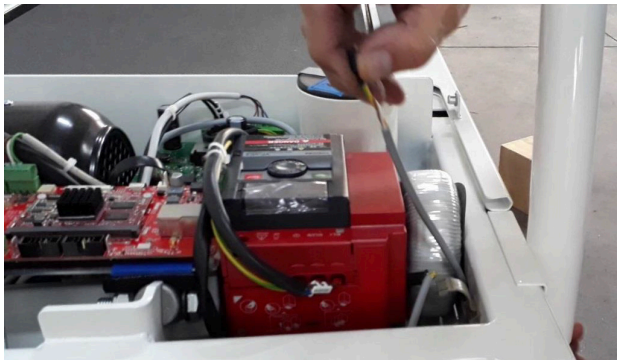




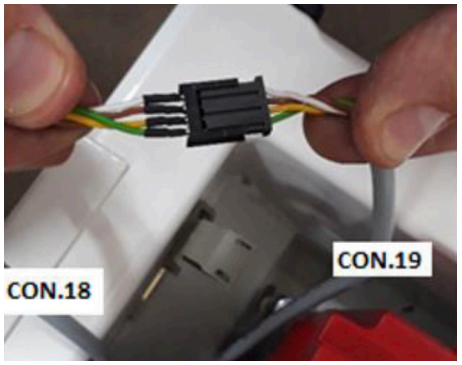
10) Den rechten und den linken hinteren Handlauf in die vorderen Handläufe stecken und mit den beiden zylindrischen Schrauben M8x30 und den beiden Schrauben D.4,2x16 festschrauben.



11) Das Kabel, das aus dem linken Handlauf kommt, in den dafür vorgesehenen Schlitz unter dem Rahmen bis in den Motorraum führen.



12) Das Kabel mit dem schwarzen Stecker MOD2 mit 4 Leitern (CON.18) an die Steckerbuchse MOD2 mit 4 Leitern (CON.19) verbinden, die sich im Motorraum befindet.



13) Das Motorgehäuse wieder anbringen und dazu auf dem Motorraum ablegen und vorsichtig nach vorne (zum Schalter) schieben, bis der Schlitz im Gehäuse im entsprechenden Sitz zu sitzen kommt.

14) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse an den Halterungen befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher anziehen.

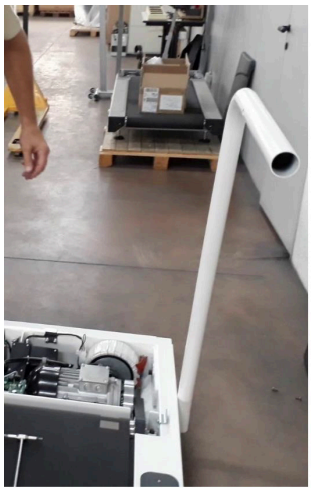
1.6. Montageanleitungen Sport Thieme Laufband T3000, T3500, T1500, T4000
Wenn das Gerät in einer flachen Verpackung geliefert wird, muss es montiert werden.
Der untere Teil des Geräts ist komplett montiert. Die Handläufe und die vordere Stange mit dem Not-Aus-Taster müssen montiert werden. **Für die Montage des Geräts sind zwei Personen erforderlich.**

Montageanleitung:

1) Das Gerät komplett auspacken und die Verpackung entfernen (Karton, Bandeisen und Luftpolsterfolie).
2) Alle Teile entfernen, die auf dem Band des Geräts liegen.
3) Die beiden Holzklötze entfernen, mit denen der Motor vorne am Gerät abgestützt ist, und das Gerät dazu vorsichtig mit einer Hand anheben und dann auf den vorderen Rollen vorsichtig von der Palette schieben.

4) Das Gerät vorsichtig auf den vorderen Rollen von der Palette schieben.
5) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse aus Plastik befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher abschrauben.
6) Das Gehäuse an der Seite, an der die Schrauben entfernt worden sind, vorsichtig ca. 2 cm anheben und dann vorsichtig in Richtung Band schieben und das Gehäuse abnehmen.
7) Die beiden zylindrischen Schrauben M8x30 aus dem Rahmen schrauben und in die dafür vorgesehenen Löcher im linken Handlauf stecken, ohne die Schrauben fest anzuziehen;

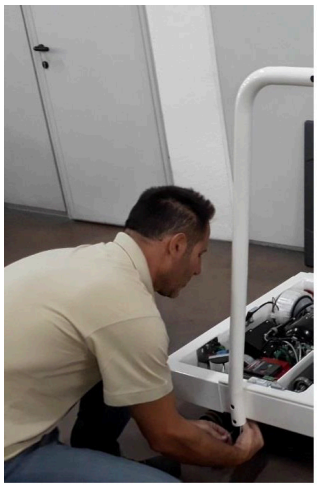
8) Die beiden zylindrischen Schrauben M8x30 aus dem Rahmen schrauben und in die dafür vorgesehenen Löcher im rechten Handlauf stecken, ohne die Schrauben fest anzuziehen.

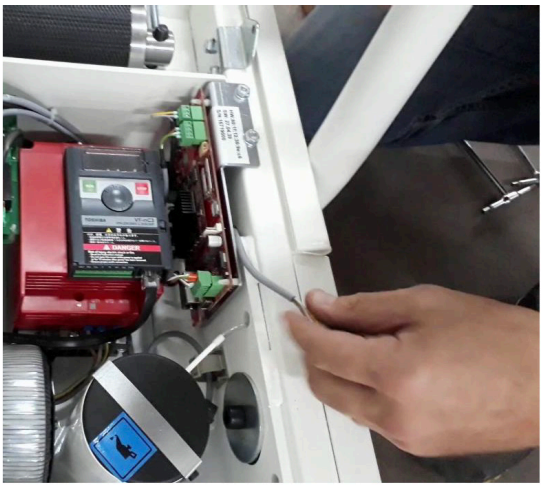


9) Die beiden Senkkopfschrauben M8x60 aus der Halterungsstange des Not-Aus-Tasters schrauben, das Kabel in den dafür vorgesehenen Schlitz am linken Handlauf fädeln und die Stange wieder mit den beiden Schrauben festschrauben.

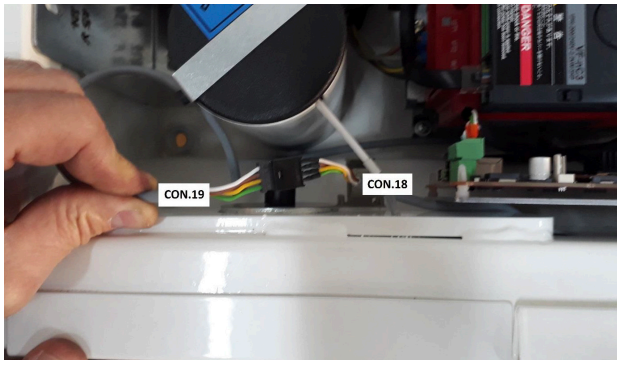
10) Den rechten und den linken hinteren Handlauf in die vorderen Handläufe stecken und mit den beiden zylindrischen Schrauben M8x30 und den beiden Schrauben D.4,2x16 festschrauben.

11) Das Kabel, das aus dem linken Handlauf kommt, in den dafür vorgesehenen Schlitz unter dem Rahmen bis in den Motorraum führen.





12) Das Kabel mit dem schwarzen Stecker MOD2 mit 4 Leitern (CON.18) an die Steckerbuchse MOD2 mit 4 Leitern (CON.19) verbinden, die sich im Motorraum befindet.



13) Das Motorgehäuse wieder anbringen und dazu auf dem Motorraum ablegen und vorsichtig nach vorne (zum Schalter) schieben, bis der Schlitz im Gehäuse im entsprechenden Sitz zu sitzen kommt.

14) Die 2 seitlichen Edelstahlschrauben M6x16, mit denen das Motorgehäuse an den Halterungen befestigt ist, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher anziehen.

2. Nachschlagen und Aufbewahren des Handbuchs

2.1. Zielgruppe

Dieses Handbuch ist an einem geschützten Ort in der Nähe der Maschine aufzubewahren. Es muss vor Durchführung von Eingriffen gleich welcher Art an der Maschine vollständig gelesen werden, um einen sicheren und korrekten Gebrauch für den Bediener zu gewährleisten. Das Handbuch ist außerdem für die Wartungstechniker wichtig, da alle Wartungseingriffe im Handbuch beschrieben sind.

2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung
Das vorliegende Handbuch enthält alle erforderlichen Informationen für die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine, sowie Angaben zu den technischen Daten der Maschine und Anweisungen für den Transport, die Handhabung, die Installation, die Montage, die Einstellung, den Gebrauch, die Wartung, die Ersatzteilbestellung und die Restrisiken. Der Hersteller weist ausdrücklich darauf hin, dass das vorliegende Handbuch bei Lieferung der dazugehörigen Maschine aufmerksam und komplett gelesen werden muss, bevor Eingriffe gleich welcher Art an der Maschine durchgeführt werden.

2.3. Gebrauchseinschränkungen
Dieses Handbuch ist so ausgelegt, dass es dem Anwender alle erforderlichen Anweisungen, Angaben und Warnhinweise liefert, um die Maschine zu kennen, ihre Funktionsprinzipien und Grenzen zu verstehen und um angemessen über ihren sicheren Gebrauch informiert zu werden. Dieses Handbuch ist als ein wesentlicher Bestandteil der Maschine zu betrachten und muss bis zur abschließenden Verschrottung für ein zukünftiges Nachschlagen aufbewahrt werden.

2.4. Aufbewahrung des Handbuchs
Das Handbuch muss an einem geschützten, trockenen, vor Staub und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden. Es muss jederzeit zum Nachschlagen verfügbar sein, auf jeden Fall aber auf Anfrage des Bedienpersonals.
Das Handbuch wird nur als Druckexemplar geliefert. Auf Anfrage ist es auch auf einem elektronischen Datenträger erhältlich.

2.5. Aktualisierung, Ergänzung und Ersatz
Falls das Handbuch beschädigt ist oder verloren geht, können Sie es beim Hersteller unter Bezugnahme auf den Code in Absatz 1.2 anfordern. Der Hersteller weist darauf hin, dass das Handbuch den Stand der Technik zum Zeitpunkt der Vermarktung der Maschine widerspiegelt und nicht nur deshalb als unangemessen angesehen werden kann, weil es später anhand neuer Kenntnisse aktualisiert wurde. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Produktion und das Handbuch auf den neuesten Stand zu bringen, ohne deshalb frühere Produktionen und Handbücher aktualisieren zu müssen, ausgenommen in besonderen Fällen, die die Sicherheit und die Gesundheit von Personen und Gegenständen betreffen. Der Kunde kann jedoch etwaige Aktualisierungen oder Ergänzungen des Handbuchs anfordern, die dann als ein wesentlicher Bestandteil zu betrachten sind. Wird die Maschine abgetreten, ist der Kunde gebeten, dem Hersteller die Anschrift des neuen Inhabers mitzuteilen, um die Rückverfolgbarkeit zu vereinfachen.

2.6. Lieferumfang
In der Verpackung der Maschine ist ein kleiner weißer Karton enthalten, der die Ausstattung des Medizingeräts enthält.

Inhalt des Kartons:
- Bedienungshandbuch
- RS232-Kabel
- 1 Kreuzschlitzschraubendreher
- 1 Schraubenschlüssel 13-17
- 1 Schraubenschlüssel 30-32
- 1 Innensechskantschlüssel 5 mm
- 1 Innensechskantschlüssel 8 mm (Sport Thieme Laufband T1000, T2000)
- 1 Innensechskantschlüssel 10 mm (Sport Thieme Laufband T3000, T3500, T1500, T4000)
- 1 Innensechskantschlüssel 6 mm (Sport Thieme Laufband T1000, T2000, T3000, T3500, T1500, T4000)
- USB-Stick (Sport Thieme Laufband T1000, T2000, T3000, T3500, T1500, T4000)

3. Wichtige Sicherheitshinweise

3.1. Falsche oder unsachgemäße Verwendung

Das Gerät benötigt hinsichtlich der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) besondere Vorsichtsmaßnahmen und muss gemäß den nachstehend aufgeführten EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden. Tragbare und mobile Geräte für den Funkverkehr können Einfluss auf die ordnungsgemäße Funktionsweise der Maschine haben. Es ist verboten, die Maschine mit nicht montierten, nicht angeschlossenen, vorsätzlich umgangenen oder wie auch immer manipulierten Sicherheitsvorrichtungen (Zugangsschutz zu internen Teilen usw.) zu betreiben, da in einem solchen Fall elektrische Gefährdungen entstehen können. Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sie sich in einer instabilen oder schiefen Position befindet, da in diesen Fällen Quetschgefahr und Kippgefahr besteht.

Vor der Benutzung der Maschine müssen folgende Anweisungen gelesen und sichergestellt werden, dass alle genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

- Die Anweisungen lesen und sich mit allen Steuerungen und Funktionen vertraut machen, bevor Eingriffe gleich welcher Art an der Maschine durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sie sich in einer instabilen oder schiefen Position befindet, da sonst das Laufband unkontrolliert verrutschen kann.
- Wenn die Maschine in Betrieb ist, die Maschine nicht berühren oder mit den Händen in die Nähe der Maschine kommen.
- Zu Beginn und am Ende des Trainings, wenn die Geschwindigkeit geändert und der rote Not-Aus-Taster gedrückt oder der Seilzug-Notschalter gezogen wird, die Handläufe benutzen, da die Maschine abrupt zum Stillstand kommt.
- Maschine nicht in der Nähe von Kindern und Haustieren einschalten.
- Die Maschine kann nur von jeweils einer Person benutzt werden.
- Geeignete Kleidung und Schuhe tragen. Auf die Schnürbänder der Schuhe, Schals usw... achten, da sie Gefahrensituationen auslösen können.
- Bei betriebener Maschine nicht mit den Füßen bremsen sondern sich beim Laufen ihrer Geschwindigkeit anpassen.
- Die Maschine nicht im Garten und nicht an feuchten Orten benutzen.
- Bei Problemen ist der Verteiler oder Hersteller zu kontaktieren. Jeder nicht zuvor genehmigte Reparaturversuch macht die Maschinengarantie ungültig.
- Sicherstellen, dass der Stecker abgezogen ist, wenn die Maschine nicht benutzt wird und bevor irgendwelche Verpackungs- oder Wartungsarbeiten begonnen werden.
- Das Band nicht unter fließendem Wasser reinigen.
- Vor dem Beginn eines Trainingsprogramms ist ein Arzt zu konsultieren.
- Bei Schwindel, Übelkeit oder anderen anormalen Symptomen muss das Training abgebrochen und ein Arzt konsultiert werden, bevor das Training wieder aufgenommen wird.
- Menschen mit Asthma müssen die Anweisungen des Arztes sorgfältig befolgen.
- Die Verwendung von Handschuhen mit rutschfesten Eigenschaften ist erforderlich.
- Am Ende des Trainings ausruhen und warten, bis sich die Herzfrequenz wieder normalisiert hat. NIEMALS plötzlich aufhören, sondern allmählich langsamer werden.
- Das Handbuch muss jederzeit zum Nachschlagen verfügbar sein, auf jeden Fall aber auf Anfrage des Bedienpersonals.
- Sicherstellen, dass die verlangten Freiräume für den Zutritt zur Maschine, die Handhabung und die Wartungs- und Reinigungsarbeiten gewährleistet sind, wobei sicherzustellen ist, dass sich der Motor nicht in der Nähe von Wärmequellen befindet.
- WARNUNG: Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an Stromversorgungsnetze mit Schutzerde angeschlossen werden.

3.2. Handhabung der Maschine

Die Handhabung der Maschine muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden, die gemäß den vertraglichen Vereinbarungen ausdrücklich vom Hersteller oder dem Kunden dazu befugt wurden. Die Rollen, die an der Neigungswinkelverstellung montiert sind, haben den Zweck, die Maschine anzuheben. Sie dürfen nicht zum Verschieben der Maschine verwendet werden, sondern NUR für die Erstinstallation. Das mit der Handhabung der Maschine beauftragte Personal ist dazu angehalten, dieses Handbuch vor Eingriffen an der Maschine zu lesen und sich an die darin enthaltenen Anweisungen zu halten. Die Maschine wird vom Hersteller auf einer Palette geliefert, die mit einem Gabelstapler angehoben werden kann. Hierfür ist ein Gabelstapler mit einer dem Maschinengewicht angemessenen Tragfähigkeit zu benutzen:

- Bruttogewicht 230 kg einschließlich Verpackung und Palette für das Sport-Thieme Laufband T1500
- Bruttogewicht 320 kg einschließlich Verpackung und Palette für das Sport-Thieme Laufband T4000
- Bruttogewicht 210 kg einschließlich Verpackung und Palette für das Sport-Thieme Laufband T1000 und Sport-Thieme Laufband T2000

Bei der Handhabung der Maschine müssen die Gabeln des Gabelstaplers gesenkt sein, um gefährliche Schwingungen der Last und des Staplers selbst zu vermeiden: es besteht die Gefahr, dass die Last herunterfällt, und die Gefahr eines Umkippens der Last oder des Staplers.

3.3. Anweisungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Das auf dem Gerät aufgeführte Symbol zeigt an, dass der Abfall „getrennt“ zu entsorgen ist. Daher muss der Anwender Altgeräte den von den örtlichen Verwaltungen bestimmten Sammelzentren übergeben (oder übergeben lassen) oder bei Kauf eines neuen, ähnlichen Geräts dem Verteiler übergeben. Die Mülltrennung und die folgenden Wiederverwertung, das Recycling und die Entsorgung unterstützen die Produktion von Geräten mit recycelten Materialien und beschränken die negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit, die möglicherweise von einem unsachgemäßen Abfallmanagement verursacht werden. Die rechtswidrige Entsorgung des Produkts durch den Anwender wird gemäß Artikel 50 und ff. des italienischen D.Lgs. Nr. 22/1997 mit einer Geldstrafe belegt

3.4. Anweisungen für das Aufstellen

Die Maschine wird bereits montiert geliefert, weshalb es genügt, sie von der Palette zu schieben. Dazu die Maschine am hinteren Teil anheben und von der Palette schieben. Sie kann auch teilweise montiert geliefert werden, verpackt in eine Holzkiste oder einen Karton.
Vor dem Anschluss des Stromsteckers sind einige Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

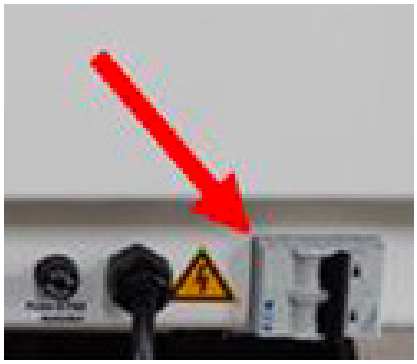
- Die Maschine in einer für den Benutzer geeigneten Position aufstellen und dabei berücksichtigen, dass sie vorne mit 2 Rollen ausgestattet ist, sodass sie durch Anheben des hinteren Teils leicht verschoben werden kann.
- Die Stabilität der Maschine durch Einwirken auf die hinteren Füße kontrollieren (Abschnitt 3.9 Stabilisieren der Maschine) und die Maschine blockieren.
- Für den Stromanschluss der Maschine Abschnitt 3.7 lesen, für das Zentrieren des Bandes (falls erforderlich) Abschnitt 3.10 lesen.

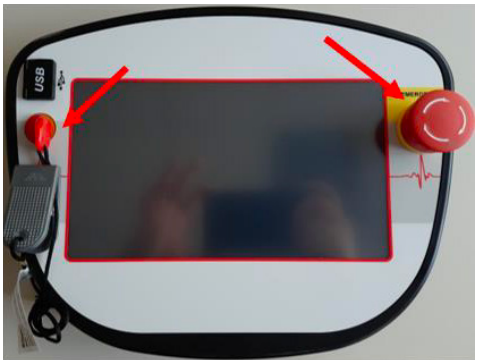
Für das Zentrieren vom Band müssen die Anweisungen im beiliegenden Wartungshandbuch oder der beiliegenden Anleitung beachtet werden.

- Die Maschine in einer für den Benutzer geeigneten Position aufstellen und dabei berücksichtigen, dass sie vorne mit 2 Rollen ausgestattet ist, sodass sie durch Anheben des hinteren Teils leicht verschoben werden kann.
- Die Stabilität der Maschine durch Einwirken auf die hinteren Füße kontrollieren (Abschnitt 3.9 Stabilisieren der Maschine) und die Maschine blockieren.

Diese Maschine ist mit zwei Selbstzentrieren für das Band versehen, sollte es jedoch dazu neigen, sich an den Seiten zu verschieben, ist die hintere linke Schraube zu betätigen (siehe Abschnitt 3.10 Zentrierung des Laufbands). Beim Anschluss der Maschine an das Stromnetz muss sichergestellt werden, dass die Eigenschaften des Stromnetzes mit denen auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen (siehe Abschnitt 3.7 Anforderungen an die Stromversorgung). Um den Bediener vor Kipp-, Sturz- und Quetschgefahren zu schützen, muss die Maschine auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, die das Maschinengewicht ohne nachzugeben tragen kann (siehe Abschnitt 3.9 Stabilisieren der Maschine).

Vor dem Einschalten der Maschine muss sichergestellt werden, dass der Sicherheitsschlüssel mit Magnet in das dafür vorgesehene Fach an der Konsole eingelegt worden ist. Außerdem muss sichergestellt werden, dass der rote Not-Aus-Taster nicht gedrückt ist (Abschnitt 4.4 Nothalt). Sicherstellen, dass das Stromkabel direkt über eine entsprechende Wandsteckdose mit dem Stromnetz verbunden ist. Sicherstellen, dass der ON/OFF Schutzschalter vorne an der Maschine ausgelöst ist (rot). Sicherstellen, dass sich im Bereich um das Laufband keine Personen, Körperteile oder Gegenstände befinden, insbesondere beim Einschalten (das Laufband wird beim Einschalten abgesenkt und der Motor schaltet sich ein).





3.5. Sicherheitseinrichtungen

Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschinen, wie:

- Roter Not-Aus-Taster u/o Seilzug-Notschalter
- Schutzschalter

müssen nicht vom Bediener geeicht werden, es muss nur sichergestellt werden, dass sie vorhanden und unbeschädigt sind. Außerdem muss der Bediener die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen, soweit möglich.

3.6. Erstinbetriebnahme

Der Bediener muss keine besondere Qualifikation erlangt haben, um die Maschine bedienen zu können. Er muss aber das vorliegende Handbuch vollständig lesen und die im Handbuch enthaltenen Anweisungen beachten. Bei Zweifeln im Hinblick auf die Bedienung und den Gebrauch der Maschine und für eventuelle weitere Klärungen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller unter der Adresse in Verbindung, die in Abschnitt 1 des vorliegenden Handbuchs angegeben ist. Der Bediener darf die Maschine nicht verwenden, wenn er unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Substanzen steht, die die normale Aufmerksamkeit, die Wahrnehmung und die Reaktionsfähigkeit beeinflussen. **Es ist verboten, die Maschine mit nicht montierten, nicht angeschlossenen, vorsätzlich umgangenen oder wie auch immer manipulierten Sicherheitsvorrichtungen zu betreiben**, da in einem solchen Fall elektrische Gefährdungen entstehen können.

3.7. Anforderungen an die Stromversorgung

Die Maschine muss an ein Stromnetz mit 220~240 Volt und einer Frequenz von 50~60Hz angeschlossen werden. Für den Anschluss muss eine Steckdose mit mindestens 12 Ampere (Sport-Thieme Laufband T3000, T3500, T1500, T4000) oder 10 Ampere (Sport-Thieme Laufband T1000, T2000) und Erdung verwendet werden. Die Laufbänder der Serie Sport-Thieme Laufband T3000, T3500, T1500, T4000 haben bei normalem Betrieb eine Stromaufnahme von ca. 2000 VA. Jedes Gerät verfügt über ein Stromkabel mit Leiter und Stecker für die Erdung. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die unter Beachtung der vor Ort geltenden Vorschriften ordnungsgemäß installiert worden ist.

3.8. Lagerung, Umgebung und Arbeitsplatz

Die für diese Maschine bereitgestellte Speicherumgebung ist gekennzeichnet durch:
- Temperatur: von –5 °C bis +40 °C
- Feuchtigkeit: von 20 % bis 90 %

Die für diese Maschine vorgesehene Betriebsumgebung muss folgende Bedingungen erfüllen:
- Temperatur: von +5 °C bis +30 °C
- Feuchtigkeit: von 20 % bis 90 %

Wurde die Maschine zuvor an einem Ort mit Temperaturen unter 0 °C transportiert und gelagert, ist vor der ersten Einschaltung, nachdem sie an ihrem Verwendungsort aufgestellt wurde, etwa 1 Stunde zu warten, damit der PC auf Raumtemperatur zurückkehren und ein Temperaturschock vermieden werden kann. Diese Maschine ist nicht zum Gebrauch im Freien oder in einer Umgebung mit Brandgefahr u/o Explosionsgefahr geeignet. Der Bedienerplatz befindet sich vor der Gerätesteuerung. In diesem Bereich dürfen die vorhandene Umgebungsbedingungen (zum Beispiel Lärm, blendendes Licht, usw.). nicht störend auf den Bediener wirken oder einen körperlichen bzw. psychischen Stress bei diesem auslösen. Bei der Installation der Maschine sind die für den Zutritt zum Bedienerplatz, für die Handhabung sowie für die Wartungs- und Reinigungsarbeiten erforderlichen Abstände zu berücksichtigen. Es muss sichergestellt werden, dass sich der Motor nicht in der Nähe von Wärmequellen befindet.

3.9. Stabilisieren der Maschine

Prüfen, dass die Maschine fest auf dem Boden steht, und gegebenenfalls die beiden hinteren Stellfüße regulieren. Nach der Stabilisierung sind die Füße durch das Festziehen der beiden Muttern M20 zu blockieren.

3.10. Zentrierung des Laufbands

Die Maschine ist mit einem Selbstzentrierungssystem für das Band ausgestattet. Sollte das Band dazu neigen, seitlich zu verrutschen, muss geprüft werden, ob die Maschine fest auf dem Boden steht (siehe Abschnitt 3.9 Stabilisieren der Maschine). Zum Zentrieren des Laufbands ist die linke Schraube, die hinten an der Maschine angebracht ist, leicht zu betätigen, indem sie jeweils um eine halbe Umdrehung gedreht wird. Wird die Schraube nach rechts gedreht, verschiebt sich das Band nach rechts, wird sie nach links gedreht, verschiebt sich das Band nach links.

3.11. Optimale Bandspannung

Um das Band optimal zu spannen, das Laufband mit einer Geschwindigkeit von 5 km/h einschalten, sich an beiden Handläufen festhalten und die Füße gegen das Band stemmen. Das Band muss unter Schwierigkeiten zum Stillstand kommen und es muss der Schlupf der vorderen Rolle unter dem Band zu hören sein. Kann das Band mühelos angehalten werden, ist es zu locker und muss gespannt werden. Ist es dagegen nicht möglich, es anzuhalten, ist es zu straff gespannt und muss gelockert werden. Zum Spannen oder Lockern des Bands sind beide Schrauben, die am hinteren Teil angebracht sind, mit kleinen Bewegungen um jeweils ½ Umdrehung zu verstellen.

Das Band muss straff sein, darf jedoch nicht unter Spannung stehen. Eine zu starke Spannung kann das Band irreparabel beschädigen!

Bedienungsanleitung

zu Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

3.12. Wechselrichter

Es ist verboten, die Klappe des Wechselrichters zu öffnen und das Sicherheitssiegel zu beschädigen.
Es dürfen keine Eingriffe am Wechselrichter durchgeführt werden. Nach Trennen der Stromversorgung der Maschine schaltet sich der Wechselrichter nach Ablauf von 30 Sekunden aus.
Achtung! Wenn der Wechselrichter von Unbefugten manipuliert wird, verfällt die Garantie mit sofortiger Wirkung.

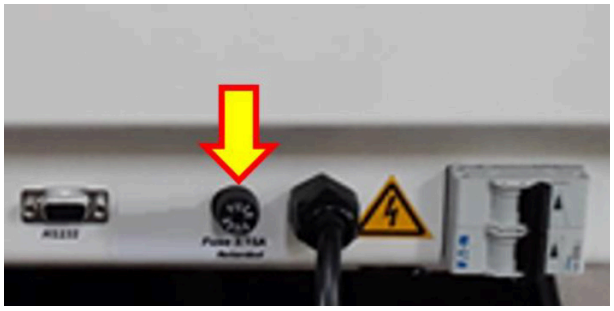
Folgende Fehler können am Display des Wechselrichters und an der Konsole angezeigt werden:

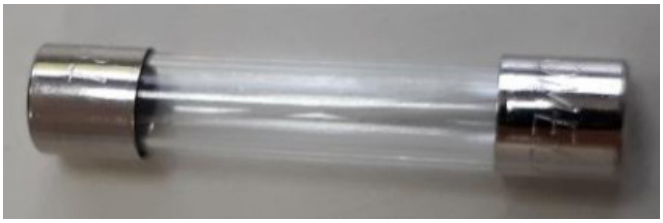
Code	Beschreibung	Code	Beschreibung
OC 1	Überstrom während der Beschleunigung	Err 7	Fehler des Ausgangssensors
OC2	Überstrom beim Abbremsen	Err8	Optionsstörung
OC3	Überstrom während konstanter Geschwindigkeit	U.C	Niedrigstrom-Betriebszustand
O.CL	Überstrom in der Last beim Start	UP 1	Unterspannung Hauptstromkreis
O.CA	Überspannung beim Start	O.t	Drehmomentüberschreitung
EPH 1	Eingangsphasenausfall	EF2	Erdungsfehler
EPHO	Ausgangsphasenausfall	E.tn	Tunnelfehler 2
OP 1	Überspannung während der Beschleunigung	EtYP	Wechselrichtertyp-Fehler
OP2	Überspannung während des Abbremsens	E - 10	Fehler in der analogen Eingangsspannung
OP3	Überspannung bei konstanter Geschwindigkeit	E - 13	Geschwindigkeitsfehler
OL 1	Überlastung im Wechselrichter	OH2	Thermisches Problem
OL2	Überlastung im Motor	E - 18	Klemmeneingangsfehler
O.Lr	Überlastung des dynamischen Ausschaltwiderstands	E - 19	Abnormale CPU-Kommunikation
O.H	Überhitzung	E -20	Controllerfehler
E.	Not-Stop	E -21	CPU defekt

EEP1	EEPROM Fehler	E-26	CPU 3 Fehler
EEP2	Anfangslesefehler	OL3	Überhitzung des Hauptgeräts
EEP3	Anfangslesefehler	E-49	Fehler in der Stromversorung
Err2	RAM-Fehler des Wechselrichters	E-50	Umschaltkontrolle Alarm
Err3	ROM-Fehler des Wechselrichters	E-51	Schaltregler Problem
Err4	CPU Fehler	Etn1	Selbstoptimierungsfehler
Err5	Kommunikationszeitüberschrei-tungsfehler		

3.13. Überprüfen und Ersetzen der Sicherungen

Wenn sich die Steuerkarte Code RUN1801 (im Gehäuse) oder die Konsole nicht einschalten, muss die Funktionstüchtigkeit der Sicherung 8AT, 250V (Sport-Thieme Laufband T3000, T3500, T1500, T4000) kontrolliert werden. Die Schmelzsicherung im Sicherungshalter befindet sich vorne am Gerät neben dem Hauptschalter. Zum Auswechseln der Sicherung die Abdeckung im Gegenuhrzeigersinn drehen und die Sicherung herausziehen.





4. Beschreibung der Maschine

4.1. Beschreibung der Maschine

Die Maschine eignet sich für den Einsatz im medizinischen Bereich als ein wirksames stationäres Gerät für die motorische Rehabilitation bei medizinischen und therapeutischen Tätigkeiten sowie als ein ergometrisches System für die Ausführung von Belastungs-EKGs, mit einer Auslegung auf einen manuellen/automatischen Standalone-Betrieb und der Kontrolle vom digitalen Elektrokardiographen mit RS232-Schnittstelle. Die Geräte können an geschlossenen Orten eingesetzt werden, an denen eine Rehabilitation für Patienten, Erwachsene und Kinder über 16 Jahre mit Verdacht auf oder Diagnose von kardiovaskulären oder neurologischen Erkrankungen durchgeführt wird oder für die ein Herzstresstest erforderlich ist. Die Geräte sind nicht für den Hausgebrauch bestimmt. Die Ausrüstung besteht aus hochwertigen Materialien und verwendet hochmoderne technologische Ressourcen, was bei vollkommener Geräuschlosigkeit und Zuverlässigkeit hohe Leistungen ermöglicht. Zudem ist sie mit einer digitalen Multifunktions-Touchscreen-Konsole versehen, auf der Folgendes gleichzeitig angezeigt wird:
Zeit (hh:mm:ss), Distanz (km), Zeit pro (km) , Kalorien (Kcal), Geschwindigkeit (km/h) und Neigung (%).

Modell	Geschwindigkeit (Toleranz +/- 5%)	Neigung (Toleranz +/- 5%)
Serie RUN7410/T	0 – 25	0 – 25 %
RUN7410/TJ XL-PC	0 – 20	0 – 25 %
Serie RUN7411/T	0 – 25	0 – 20 %
Serie RUN2011/T	0 – 20	0 – 22 % opzionale -3 / +19 %

4.2. Definition des Bedieners

Jeder Patient, der das Medizinprodukt unter Aufsicht einer Krankenschwester, eines Arztes oder eines Physiotherapeuten bedienen kann, wird als Bediener identifiziert. Der zuständige Bediener muss weder eine besondere Qualifizierung erlangt haben, noch muss er über bestimmte Fähigkeiten im mechanischen oder elektronischen Bereich verfügen, um die Maschine bedienen zu können. Es genügt, dieses Handbuch zu lesen, das so ausgelegt ist, dass es dem Anwender alle erforderlichen Anweisungen, Angaben und Warnhinweise liefert, um die Maschine zu kennen, ihre Funktionsprinzipien und Grenzen zu verstehen und um angemessen über ihren sicheren Gebrauch informiert zu werden. Das Handbuch ist das erste Mal vollständig und folgerichtig zu lesen, alle Informationen und Warnhinweise sind zu verstehen und zu behalten, denn sie werden nicht jedes Mal wiederholt, da sie an dem am besten geeigneten Abschnitt eingefügt sind. Bei der späteren Lektüre genügt es folglich, nur den betreffenden Abschnitt nachzuschlagen. Die Fähigkeiten und psychophysische Verfassung des Bedieners müssen es ihm gestatten, die in diesem Handbuch enthaltenen und auf der Maschine als Sicherheitskennzeichnungen, Symbole, Piktogramme und Beschriftungen angebrachten Anweisungen voll zu verstehen und korrekt anzuwenden. Der Bediener darf die Maschine nicht verwenden, wenn er unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Substanzen steht, die die normale Aufmerksamkeit, die Wahrnehmung und die Reaktionsfähigkeit beeinflussen. Für einen korrekten Gebrauch des Geräts muss sich der Bediener aufrecht mit den Füßen auf das Band stellen und sich an den Handläufen festhalten.

4.3. Bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine
Die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine ist:

	Sport-Thieme Laufband T1500	Sport-Thieme Laufband T3000, T4000
Ferngesteuerter Betrieb RS232	x	x
Manuell		x
Zeit (abnehmend)		x
Distanz (abnehmend)		x
Kalorien (abnehmend)		x
Profile (voreingestellt)		x
Freie Profile (personalisierbar)		x
Tests (voreingestellt und personalisierbar)		x

	Sport-Thieme Laufband T1000	Sport-Thieme Laufband T2000
Ferngesteuerter Betrieb RS232	x	x
Manuell	x	x
Zeit (abnehmend)		x
Distanz (abnehmend)		x
Kalorien (abnehmend)		x
Profile (voreingestellt)		x
Freie Profile (personalisierbar)		x
Tests (voreingestellt und personalisierbar)		x

4.4. Nothalt
Die Maschine ist mit einer einrastenden roten Not-Aus-Taster ausgerüstet, der umgehend die Stromversorgung am Wechselrichter und am Motor trennt, was zu einer schnellen Stillsetzung des Bands führt (mit schneller Bremsrampe). Die Maschine (wenn vorgesehen) ist außerdem mit einem Seilzug-Notschalter (roter Sicherheitsschlüssel mit Magnet und Klammer zur Befestigung am Patienten) ausgerüstet, der das Band schnell stillsetzt (mit schneller Bremsrampe). Beim Drücken des Not-Aus-Tasters ertönt ein Piepton im Sekundentakt, der die Stillsetzung signalisiert. **Zur Rückstellung des Nothalts den roten Not-Aus-Taster im Uhrzeigersinn drehen bzw. den roten Sicherheitsschlüssel wieder in das gelbe Fach einlegen** und dann die Taste Reset Alarm am Bildschirm drücken. Die Konsole blockiert den Motorbetrieb so lange, bis der rote Not-Aus-Taster entriegelt (rückgestellt) u/o der rote Sicherheitsschlüssel mit Magnet wieder in das Fach eingelegt wurde.

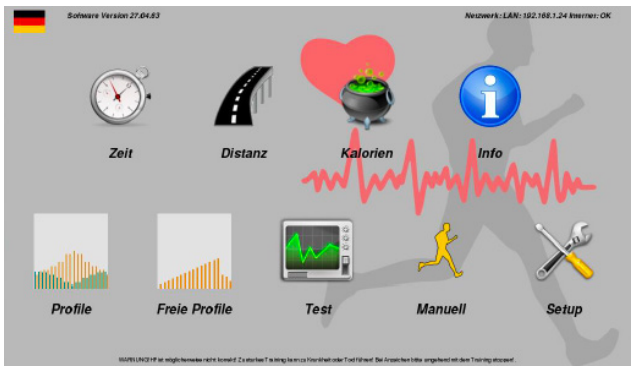
5. Software

Die Maschine führt beim Einschalten des Hauptschalters das automatische Reset aus, bei dem die Neigung bis zum unteren Endanschlag gebracht wird. Durch diesen Vorgang kann eine im Motorraum befindliche Ölflasche eine genau bemessene Menge Öl an das Band sprühen. Dabei wird der Motor mit einer niedrigen Drehzahl gedreht, so dass das Öl auf dem gesamten Band verteilt wird. Am Ende der Schmierung schaltet das Gerät den Motor ab, stellt die Neigung auf den Default-Wert (siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü) und piept 3 Mal (2 Mal kurz und 1 Mal lang) um anzuzeigen, dass das Gerät betriebsbereit ist. **Achtung: Das Ein- und Ausschalten des Geräts einmal pro Tag ist NUR dann erforderlich, wenn das Gerät benutzt wird.**

Bedienungsanleitung

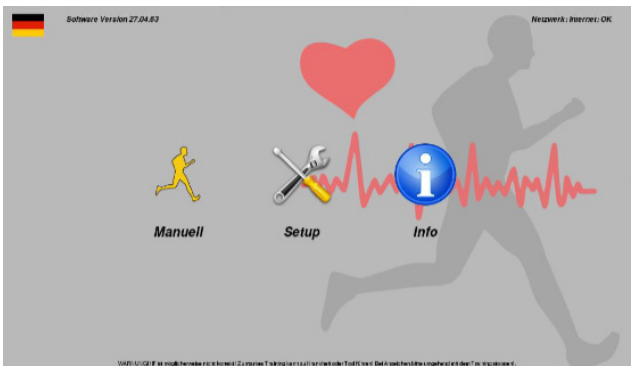
zu Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

Sport-Thieme Laufband T3000



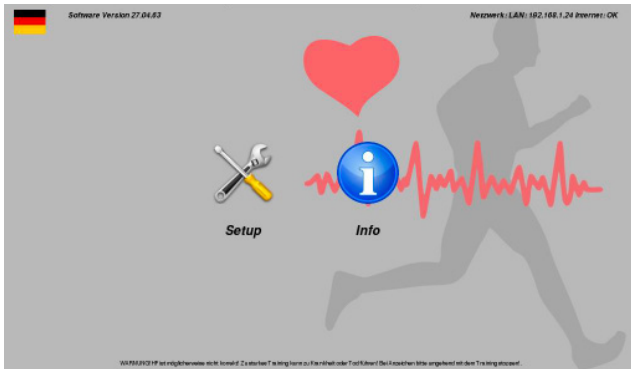
Softwarelizenz „J“ mit allen Funktionen

Sport-Thieme Laufband T1000



„R“ -Softwarelizenz mit aktivierter manueller Funktionalität

Sport-Thieme Laufband T1500



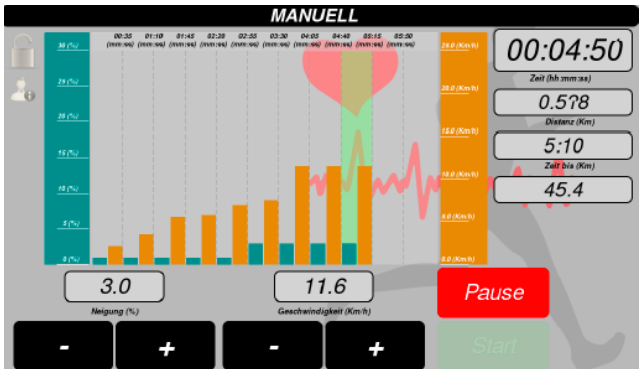
„T“ -Softwarelizenz, bei der nur die EKG-Pilotfunktion aktiv ist

Umrechnungstabelle der Maßeinheit für die Neigung Prozent (%) in Grad (°)

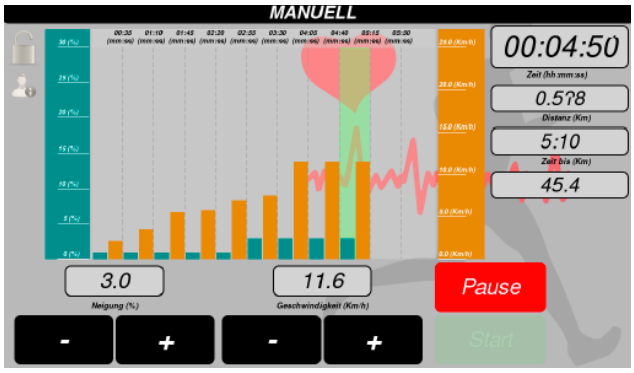
%	Grad
5	3
10	6
15	9
20	11
25	14

5.1. Manueller Gebrauch

Die Geschwindigkeit mit den Tasten +/- Geschwindigkeit, die Neigung mit den Tasten +/- Neigung einstellen und START drücken, um den Betrieb einzuschalten. Zur Sicherheit am Handlauf festhalten. Sich langsam auf das Gehen/Laufen vorbereiten, indem die Geschwindigkeit allmählich gesteigert wird. Nachdem das optimale Tempo erreicht wurde, ist für die gewünschte Zeit mit dem Gehen/Laufen fortzufahren, wobei der Handlauf loszulassen ist. Am Ende ist das Gehen/Laufen stufenweise zu verlangsamen, dazu einige Minuten weitergehen, damit sich der Herzschlag wieder reguliert. Die Taste PAUSE drücken, um das Training vorübergehend zu unterbrechen. Die Taste STOP drücken, um das Training zu beenden. Für die korrekte Berechnung der verbrannten Kalorien sind die eigenen persönlichen Daten vor dem Trainingsbeginn einzugeben (siehe Abschnitt 5.6 Persönliche Daten). Während des Betriebs werden an der Touchscreen-Konsole folgende Werte angezeigt: Zeit (hh:mm:ss), Distanz (km), Zeit pro (km) , Kalorien (Kcal), Geschwindigkeit (km/h) und Neigung (%). Das Training kann vor dem Drücken von Start blockiert/freigegeben werden, wobei es so eingerichtet werden kann, dass die Maschine immer und nur dieses Training wiederholt (siehe Abschnitt 5.12 Menü Blockierung/Freigabe). Wird die Mitte des Anzeigenbereichs mit der grafischen Darstellung des Trainings gedrückt, wird die Grafik auf den gesamten Bildschirm gezoomt, wenn die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde (siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü). Bei einem erneuten Drücken einer beliebigen Stelle kehrt die übliche Anzeige zurück. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.



In den Modellen Sport-Thieme Laufband T3000, T3500, T4000 kann die Funktion Rückwärts (siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü) für das Rückwärtsgehen/Rückwärtslaufen aktiviert werden, indem die blaue Taste Vor/Zurück gedrückt wird. Die Laufrichtung kann nur bei stillstehendem Motor geändert werden.



Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

5.2. Zeit (Sport-Thieme Laufband T3000, T4000, T3500)
Dieses Menü bietet die Möglichkeit zur Ausführung eines Trainings mit einer vom Bediener voreingestellten dekrementalen Zeit. Wenn eingestellt, läuft die Maschine zu Beginn des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Aufwärmphase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird ZEIT (AUFWÄRMEN). Wenn eingestellt, läuft die Maschine am Ende des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Cooldown-Phase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird ZEIT (COOLDOWN). Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

5.3. Distanz (Sport-Thieme Laufband T3000 MED, T3500 MED, T4000 MED)
Dieses Menü bietet die Möglichkeit zur Ausführung eines Trainings mit einer vom Bediener voreingestellten dekrementalen Distanz. Wenn eingestellt, läuft die Maschine zu Beginn des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Aufwärmphase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird DISTANZ (AUFWÄRMEN). Wenn eingestellt, läuft die Maschine am Ende des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Cooldown-Phase (Werte vom Setup modifizierbar); Angezeigt wird DISTANZ (COOLDOWN). Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

5.4. Kalorien (Sport-Thieme Laufband T3000 MED, T3500 MED)
Dieses Menü bietet die Möglichkeit, eine vom Anwender voreingestellte Menge von Kalorien zu verbrennen. Für die korrekte Berechnung der Kalorien sind die eigenen Daten einzugeben (siehe Abschnitt 5.6 Persönliche Daten). Wenn eingestellt, läuft die Maschine zu Beginn des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Aufwärmphase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird KALORIEN (AUFWÄRMEN). Wenn eingestellt, läuft die Maschine am Ende des Trainings mit Standardgeschwindigkeit für eine voreingestellte Zeit in der Cooldown-Phase (Werte vom Setup modifizierbar); angezeigt wird KALORIEN (COOLDOWN). Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

5.5. Info

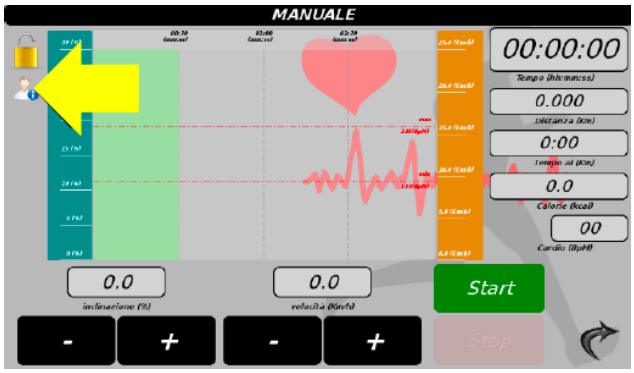
Auf dieser Bildschirmanzeige werden die Daten des Herstellers / Verteiler der Maschine.
Im unteren Teil zeigt es auch an:

- die Seriennummer der Maschine (Seriennummer: 00000000)
- Hardwarecode des darin eingebauten PCs (HW: RUN: 54: 10: EC: BE: DA: 24)
- der Typ des eingebauten PCs (IMX6)
- der in der Software eingestellte Teppichtyp (RUN-7410-J)
- die Art des in der Software eingestellten Eingangsprotokolls, das von einem EKG angesteuert werden soll (Pin RUNNER - kmh)

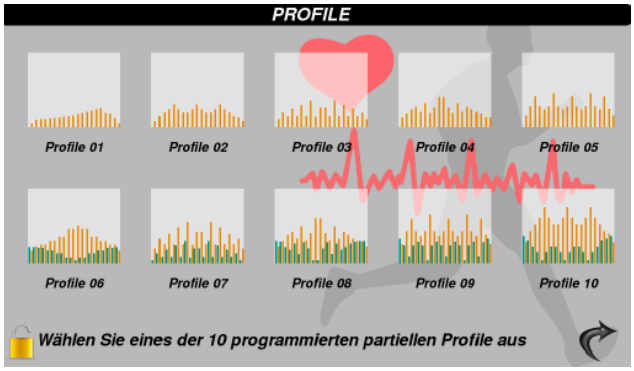
Sport-Thieme GmbH · 38367 Grasleben · sport-thieme.de
Tel. 05357 18181 · Fax 05357 18190 · info@sport-thieme.de

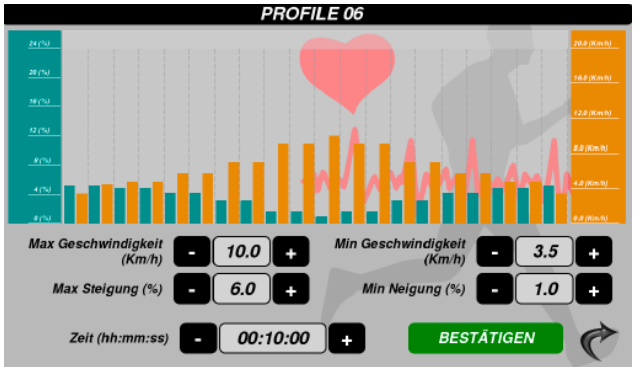
5.6. Persönliche Daten

Im Menü Training/Manuell muss vor dem Drücken von Start der Button mit der Person und dem blauen „i" gedrückt werden, um die persönlichen Daten einzugeben (Geschlecht, Gewicht, Alter, theoretische max. HF, HF MIN und HF MAX). Diese Werte ermöglichen eine korrekte Berechnung der verbrannten Kalorien und der theoretischen maximalen Herzfrequenz, die beim Training/Test nicht überschritten werden darf.



5.7. Profile (Sport-Thieme Laufband T3000 MED, T3500 MED, T4000 MED)
In diesem Menü besteht die Möglichkeit, eines der 10 voreingestellten Profile auszuwählen und auszuführen. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.





Nach der Auswahl des auszuführenden Profils werden folgende Werte angefordert: maximale Geschwindigkeit, geringste Geschwindigkeit, maximale Neigung, geringste Neigung und Dauer des Profils.
Nach dem Drücken von Bestätigen erfolgt der Übergang auf die Ausführung des Profils. Anschließend Start drücken. Die Software wird die auf den aktuellen Step anzuwendende Geschwindigkeit und Neigung berechnen. Die Geschwindigkeit und die Neigung des Profils können modifiziert werden, so dass die Maschine folglich die neu hochzuladenden Werte bei jedem Step berechnen wird.

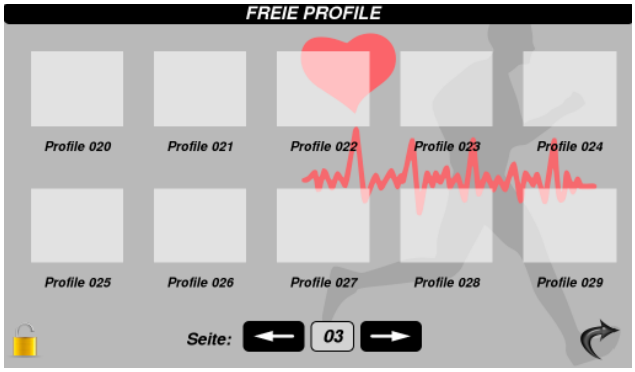
Achtung
Wird eine geringste Neigung eingegeben, die größer als die maximale Neigung ist, wird eine Neigungszunahme erlangt, die umgekehrt proportional zur Geschwindigkeitszunahme ist.
Wird eine geringste Neigung eingegeben, die geringer als die maximale Neigung ist, wird eine Neigungszunahme erlangt, die direkt proportional zur Geschwindigkeitszunahme ist.
Diese Profile bieten die ideale Konfiguration für ein „gemischtes“ Training: Intervalle mit intensivem aerobem Training wechseln sich mit Intervallen mit geringerer Anstrengung ab.
Jedes dieser 10 Profile besteht aus drei Phasen:

1) Aufwärmen:	Der Herzschlag wird allmählich erhöht und auf den tiefsten Wert der optimalen HF gebracht.
2) Interval Training:	Enthält eine Reihe von unterschiedlich steilen Hügeln. In dieser Programmphase sind einige steile Hügel zu bewältigen, gefolgt von weniger steilen Hügeln oder einer Cooldown-Phase.
3) Cooldown:	Diese Cooldown-Phase verlangsamt die HF allmählich, die auf die Anfangswerte zurückgebracht wird, und gestattet es dem Körper, die Milchsäure abzubauen, die sich durch die verlängerte Kraftanstrengung in den Muskeln gebildet hat und Steifheit und Krämpfe verursacht.

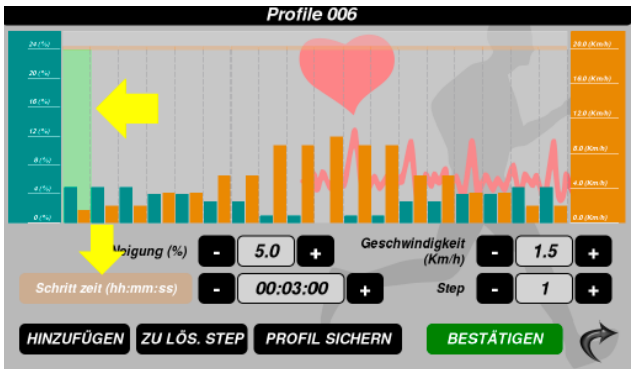
Auf dem Display der Konsole wird die „Profil-Grafik“ angezeigt, welche die stärksten Kraftanstrengungen und die weniger anstrengenden Levels zeigt, die beim Training bewältigt wurden.
Die mehr oder weniger intensiven Kraftanstrengungen werden für die Geschwindigkeit durch orange und für die Neigung durch grüne Leuchtsäulen simuliert. Während des Trainings wird eine grüne/transparente Säule von links nach rechts verschoben, um die aktuelle Position anzuzeigen.
Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

5.8. Freie Profile (Sport-Thieme Laufband T3000 MED, T3500 MED, T4000 MED)
In diesem Menü besteht die Möglichkeit, eines der 100 freien Profile aufzurufen / zu bearbeiten / zu erstellen. Bei ambulanten Herzpatienten wird das Gehen mit niedrigen Geschwindigkeiten und mäßiger Häufigkeit gefördert. Für Patienten, die eine neurologische Rehabilitation durchführen, können die empfohlenen Geschwindigkeiten zwischen 1 und 3 km/h mit einer durchschnittlichen Zeit von 30 Minuten variieren. Manchmal werden leichte Neigungen auf den Läufer ausgeübt. Freie Profile müssen vom medizinischen Personal erstellt werden. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

1) Um eines der bereits zuvor erstellten freien Profile **Aufzurufen/zu bearbeiten**, genügt es, auf das Bild des Profils zu drücken. Um ein neues, freies Profil **zu erstellen**, auf das Bild des leeren Profils (weiße Farbe) klicken.

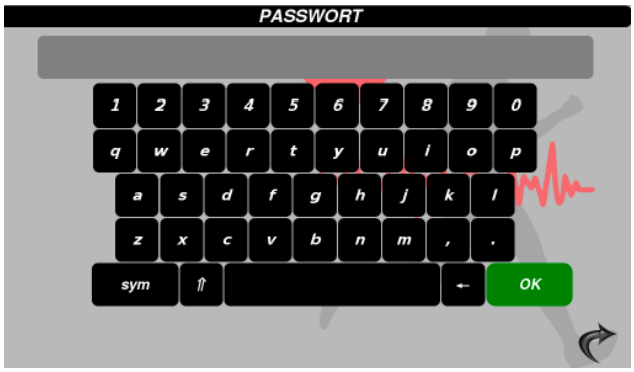


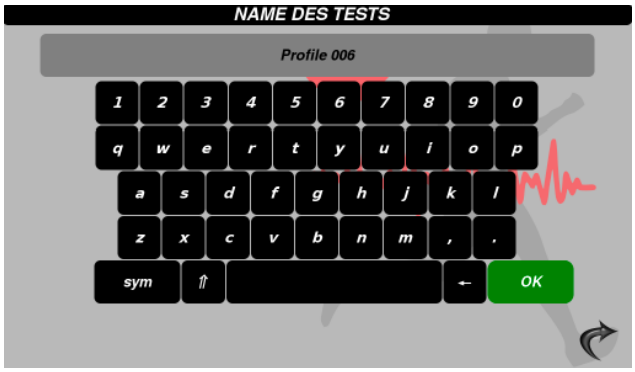
2) Die Geschwindigkeit und die Neigung des **Steps eingeben/bearbeiten**, der von der grünen Säule markiert wird. Durch Drücken der orangen Taste mit der weißen Aufschrift „Zeit Step (hh:mm:ss) kann festgelegt werden, ob der Step bezogen auf die **Zeit** (hh:mm:ss) oder die **Distanz** (km.m) eingestellt wird. Über dem Step wird ein kleiner oranger (Zeit) oder grüner (Distanz) Strich angezeigt, der die Einstellung vom Step anzeigt. Die Steps können durch Drücken der Tasten **+/- Step** durchgeblättert werden. Folgende Tasten drücken: **LÖS. STEP** um einen Step aus dem Profil zu löschen. **HINZUF. STEP** um einen Step zum Profil hinzuzufügen.



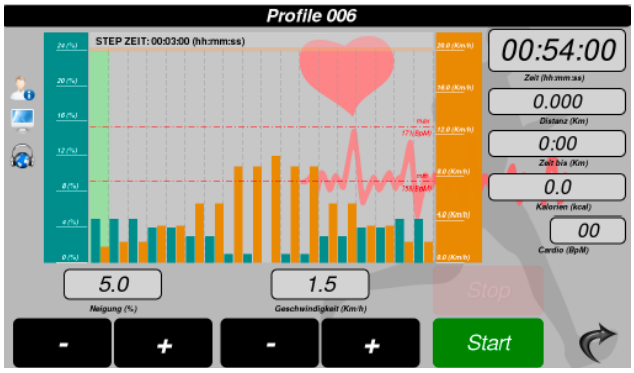
Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten).

3) Wird nach dem Bearbeiten des Profils die Taste **Bestätigen** gedrückt, wird das Profil mit den durchgeführten Änderungen ausgeführt, die jedoch nicht gespeichert werden. Wird dagegen vor der Ausführung des Profils die Taste **Profil sichern** gedrückt (mit der Eingabe des Passworts 58447), werden die soeben durchgeführten Änderungen in diesem Profil gespeichert. Das Profil kann mit einer Mindestanzahl von 1 Step und einer Höchstanzahl von 40 Steps gespeichert werden. Nachdem das Passwort eingegeben wurde, kann der Name des Tests geändert oder der Standard-Name bestätigt werden.





4) Wenn ein freies Profil oder ein Test durchgeführt, wird über der Grafik in grüner Schrift angezeigt, die anzeigt, ob der aktuelle Step nach Zeit oder Distanz ist, und der Countdown startet.

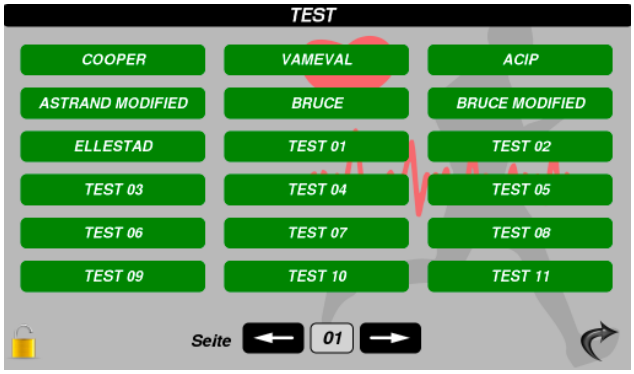


Am Ende des Trainings/des Cooldowns bleibt die Maschine allmählich stehen und zeigt dabei die Zusammenfassung der Daten des ausgeführten Trainings an (siehe Abschnitt 5.15 Zusammenfassung der Trainingsdaten). Die freien Profile können auf USB gespeichert oder wiederhergestellt werden (siehe Absatz 5.11.3 Grundeinstellungen).

5.9. Test (Sport-Thieme Laufband T3000 MED, T3500 MED, T4000 MED)

Es können verschiedene TESTs auf der Maschine ausgeführt / bearbeitet / eingestellt werden, alle unter der strengen Aufsicht eines Kardiologen im Besitz der erforderlichen Notfallausrüstungen (Defibrillator, Erste-Hilfe-Kasten mit Beatmungsbeutel), um die eigene Fitness zu kontrollieren. Für eine maximale Zuverlässigkeit der erlangten Daten sind die unten aufgeführten Hinweise streng zu befolgen:

- Test ungefähr zur selben Uhrzeit des Tages ausführen;
- In der vorhergehenden Nacht sollte man ausreichend geruht haben;
- Die letzte Mahlzeit sollte mindestens 3 Stunden zurückliegen;
- Bequeme Kleidung tragen;
- Rauchen, das Trinken von Kaffee, die Einnahme alkoholischer Getränke oder Medikamente vermeiden, da dies die testergebnisse beeinflussen könnte;
- Vor Beginn des Tests eine Entspannungspause einlegen;
- Frauen wird empfohlen, den Test nicht in der Nähe des Menstruationszyklus auszuführen.



Bedienungsanleitung

zu Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

Cooper Test

Der COOPER Test ist ein Ausdauertest für den Sport. Es handelt sich um einen Lauf von 12 Minuten Dauer, bei dem die in dieser Zeit maximal zurückgelegte ebene Strecke ermittelt wird. Bei diesem Test soll die Kondition des Testsportlers gemessen werden. Für ein zuverlässiges Testergebnis sollte die Testperson eher mit einem konstanten Schritt laufen, als eine Reihe von Sprints durchführen. Die Testergebnisse geben eine ungefähre Schätzung der körperlichen Verfassung einer Person. Mögliche Testergebnisse sind Sehr gut, Gut, Normal, Schlecht und Sehr schlecht. Das Ergebnis stützt sich auf die Distanz, die von der Testperson in einem Lauf von 12 Minuten Dauer zurückgelegt wird, auf ihr Alter und ihr Geschlecht.

		Sehr Gut	Gut	Normal	Schlecht	Sehr Schlecht
13 – 14	M	2700+ m	2400–2700 m	2200–2399 m	2100–2199 m	2100- m
	F	2000+ m	1900–2000 m	1600–1899 m	1500–1599 m	1500- m
15 – 16	M	2800+ m	2500–2800 m	2300–2499 m	2200–2299 m	2200- m
	F	2100+ m	2000–2100 m	1900–1999 m	1600–1699 m	1600- m
17 – 20	M	3000+ m	2700–3000 m	2500–2699 m	2300–2499 m	2300- m
	F	2300+ m	2100–2300 m	1800–2099 m	1700–1799 m	1700- m
20 – 29	M	2800+ m	2400–2800 m	2200–2399 m	1600–2199 m	1600- m
	F	2700+ m	2200–2700 m	1800–2199 m	1500–1799 m	1500- m
30 – 39	M	2700+ m	2300–2700 m	1900–2299 m	1500–1899 m	1500- m
	F	2500+ m	2000–2500 m	1700–1999 m	1400–1699 m	1400- m
40 – 49	M	2500+ m	2100–2500 m	1700–2099 m	1400–1699 m	1400- m
	F	2300+ m	1900–2300 m	1500–1899 m	1200–1499 m	1200- m
50 +	M	2400+ m	2000–2400 m	1600–1999 m	1300–1599 m	1300- m
	F	2200+ m	1700–2200 m	1400–1699 m	1100–1399 m	1100- m

Vameval Test

Der VAMEVAL Test bewertet die VMA (maximale aerobe Geschwindigkeit), indem sie mit Intervallen von 1 Minute stufenweise um 0.5 km/h erhöht wird. Dieser Test eignet sich für alle Sportlertypen.

Bruce Test

Der Bruce Test ist das häufigste Standard-Protokoll bei Untersuchungen auf einem Laufband. Er wurde als klinischer Test entwickelt, um Patienten mit einer mutmaßlichen koronaren Herzkrankheit zu bewerten, obgleich er auch verwendet werden kann, um Kreislaufprobleme einzuschätzen. Da dieser Stress-Test ein Leistungstest ist, der in der Regel auf Personen mit Herzproblemen angewendet wird, muss er unter der Aufsicht von medizinischem Personal mit einer angemessenen Ausbildung ausgeführt werden. Der Test beginnt bei einer Geschwindigkeit von 2,7 km/h (1,7 mph) und einer Neigung von 0%. Nach jeweils drei Minuten werden die Neigung und die Geschwindigkeit erhöht (siehe untenstehender Tabelle). Der Test muss unterbrochen werden, wenn die Testperson wegen Ermüdung oder Schmerz oder anderen medizinischen Indikationen nicht mehr fortfahren kann.

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung %
180	2.7	0
180	2.7	5
180	2.7	10
180	4	12
180	5.4	14
180	5.4	14
180	6.7	16
180	8	18
180	8.8	20
180	9.6	20
180	3.8	0

Bruce ModifiedTest

Der Bruce Modified Test wird genau wie der Bruce-Test durchgeführt. Allerdings beginnt er bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als der Standard-Test und wird vor allem bei älteren Patienten oder Personen angewendet, die wenig Bewegung machen.

Astrand Modified

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung %
180	5.0	0.0
120	5.0	2.0
120	5.0	4.0
120	5.0	6.0
120	5.0	8.0
120	5.0	10.0
120	5.0	12.0
120	5.0	14.0
120	5.0	16.0
120	5.0	18.0
120	5.0	20.0
600	5.0	2.0

Ellestand

Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung %
180	2.7	10.0
120	4.8	10.0
120	6.4	10.0
120	8.0	10.0
120	8.0	12.0
120	9.6	15.0
120	11.2	17.0

Acip

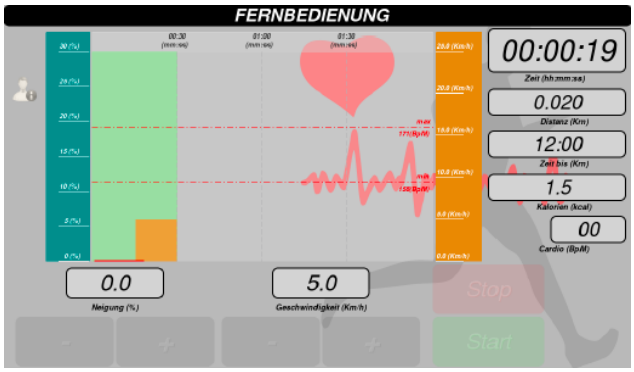
Dauer (s)	Geschwindigkeit (km/h)	Neigung %
60	3.2	0.0
120	4.0	2.0
240	4.8	3.0
360	4.8	7.0
480	4.8	10.5
600	4.8	14.0
720	4.8	17.5
840	4.8	21.0
960	4.9	24.0
1080	5.4	24.0

Anpassbare Tests

Die TESTS_001...TEST_116 sind implementierbare und modifizierbare Tests. Sie werden wie die freien Profile erstellt/modifiziert (siehe Punkt 5.9 Freie Profile). Die freien Tests können auf USB gespeichert oder wiederhergestellt werden (siehe Absatz 5.11.3 Grundeinstellungen).

5.10. Anschluss eines EKGs

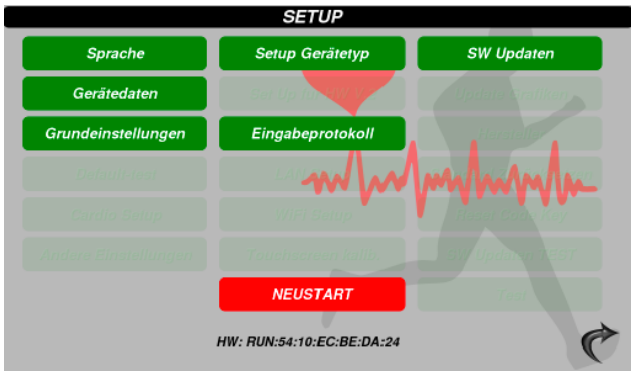
Runner-Ergometer können über den RS232-Anschluss mit dem von Sport-Thieme gelieferten RS232-Kabel an das EKG-Gerät angeschlossen werden. welches mit der Maschine geliefert wird. Der serielle RS232-Anschluss muss die folgenden Eigenschaften aufweisen: 4800 Baud, keine Parität, 8 Datenbits, 1 Startbit, 1 Stoppbit, Vollduplexbetrieb. Um die Maschine anzutreiben, muss das EKG mit dem Kommunikations-protokoll „Trackmster“ ausgestattet sein. Wählen Sie das Protokoll in den EKG-Einstellungen
Während der Fahrt erscheint auf der Konsole das Wort „FERNBEDIENUNG“ ohne RUN2011T und RUN7410T. Wenn das Gerät eine Verbindung herstellt und den Test startet, gibt es einen kurzen Piepton aus. Wenn es die Verbindung trennt, gibt es einen langen Piepton aus.



Positionierung der seriellen RS232-Schnittstelle

5.11. Menu Setup

Die Konsole ermöglicht die Einstellung einiger Parameter, um die Funktionsweise zu optimieren. Einige können von den Anwendern abgerufen werden, während wichtigere Parameter passwortgeschützt sind. Für diese ist das Passwort 58447 zu benutzen.



Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

5.11.1. Sprache

Dieses Menü bietet die Möglichkeit, die verschiedenen Sprachen der Texte auszuwählen: Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Polnisch, Chinesisch und Russisch. Es ist auch möglich, die Maßeinheit für Geschwindigkeit und Entfernung zwischen kmh und mph einzustellen.

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden. Nach der Auswahl der für die Texte zu benutzender Sprache und der Einstellung der für die Distanz anzuzeigende Maßeinheit ist die Taste Bestätigen zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.2. Gerätedaten

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung einiger wesentlicher Parameter für den korrekten Gebrauch der Maschine, wie:

Total (km)	Zeigt die von der Maschine gelaufenen km an
Partiell (km)	Zeigt die ab der letzten außerordentlichen Schmierung von der Maschine gelaufenen km an
Partielle Einstellungen (km)	Zeigt / modifiziert die Kilometer, an denen eine außerordentliche Schmierung ausgeführt wurde
Letzte außerordentliche Schmierung	Neigungsgrad, auf den die Maschine ansteigt, um die verschiedenen Phasen der ordentlichen / außerordentlichen Schmierung auszuführen
Pumpvorgänge für Ölflaschenwechsel	Anzahl der Pumpvorgänge, einer bei jedem Einschalten, nach denen das Symbol für die Auswechselung der Ölflasche aktiviert wird
Ölflasche	Zähler, der die von der Maschine erreichten Pumpvorgänge (einer bei jedem Einschalten) anzeigt / modifiziert
Warten für Selbstschmierung (sec)	Timer für die Dauer der verschiedenen Phasen der außerordentlichen Schmierung
Außerordentliche Schmierung Beim nächsten Start ausführen	Taste, die -wenn auf „ON“ gestellt- beim folgenden Neustart der Maschine die außerordentliche Schmierung auch dann ausführt, wenn die dazu erforderlichen km noch nicht gelaufen wurden

Pumpenvorgänge außerordentliche Schmierung	Anzahl der bei der außerordentlichen Schmierung auszuführenden Schmiervorgänge
Nächster Reset (hh:mm:ss)	Zähler für die bis zum Reset des Neigungsaktuators verbleibende Zeit, um eventuelle Fehler bei der Zählung der Bewegungsimpulse rückzusetzen
Reset der Neigung (hh)	Zeit, nach der der Aktuator automatisch ein Reset ausführt, ohne das Band zu drehen.
Gesamte Betriebszeit (hh:mm)	Zähler, der die gesamte Betriebszeit der Maschine (in Bewegung) anzeigt / modifiziert
Maximale Trainingszeit (mm)	Zähler, der die maximale Zeit anzeigt / modifiziert, die für die verschiedenen Trainingseinheiten vom Benutzer eingestellt werden kann.
Multiplikationskoeffizient für Kalorien (Kcal)	Modifizierbarer Wert, um die Kalorienberechnung zu verändern
Graphik-Zoom	Wenn „ON“ wird die Ansicht bei einem Drücken der Grafik während des Betriebs der Maschine auf den gesamten Bildschirm ausgedehnt, wird anschließend eine beliebige Stelle gedrückt, wird das Display wieder klein
Übungsabstand einhalten (Km)	Anzeigen / Festlegen der Standardentfernung, die während der Übung zurückgelegt werden soll
Übernehmen Sie die Standardminuten	Anzeigen / Festlegen der Minuten der Standardübungsdauer
Kalorienausfallübung (Kcal)	Anzeigen / Einstellen der Kalorien, die während des Trainings standardmäßig verbrannt werden sollen

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden. Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste **Bestätigen** zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.3. Grundeinstellungen

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung einiger wesentlicher Parameter für den korrekten Gebrauch der Maschine, wie:

Delta Geschwindigkeit (km/h)	Variable für die Zunahme/Abnahme der Geschwindigkeit beim Drücken der Taste +/- Geschwindigkeit
Delta Neigung (%)	Variable für die Zunahme/Abnahme der Neigung beim Drücken der Taste +/- Neigung
Selbststopp von Pause (sec)	Zeit, nach deren Ablauf die Maschine von dem manuellen (wenn sich der Motor nicht bewegt) auf den Hauptbildschirm übergeht
Aufwärmungszeit (sec)	Standardwert für die Aufwärmungszeit
Cooldown-Zeit (sec)	Standardwert für die Cooldown-Zeit
Aufwärmungsgeschwindigkeit: (km/h)	Standardwert für das Aufwärmen

Cooldown-Geschwindigkeit (km/h)	Standardwert für das Cooldown
Rückwärtslauf aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert die Möglichkeit, die Maschine im Rückwärtslauf zu betreiben
Beep aktivieren	Aktiviert/Deaktiviert die Möglichkeit zur Abgabe eines akustischen Beep-Tons beim Drücken der Tasten
Höchstgeschwindigkeit zurück (km/h)	Höchstgeschwindigkeit für den Rückwärtslauf
Maßeinheit Kalorien (Kcal)	Umschalten der Maßeinheit der Kalorien von Kcal auf KJ.
Bildschirmhelligkeit	Einstellen der Anzeigehelligkeit

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden. Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste Bestätigen zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.4. Setup Gerätetyp

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung einiger wesentlicher Parameter für den korrekten Gebrauch der Maschine, wie:

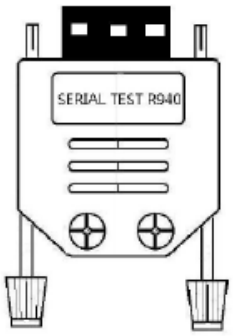
Maximale Geschwindigkeit (km/h)	Es kann die Höchstgeschwindigkeit des Gerätebetriebs eingestellt werden
Neigung beim Start	Damit kann die standardmäßige Geräteneigung geändert werden

Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden. Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste Bestätigen zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.5. Eingabeprotokoll
In diesem Menü können folgende Parameter eingestellt werden:

- Kommunikationsprotokoll [Standard: Trackmaster]
- Serielle Geschwindigkeit [Standard: 4800]
- Verzögerung bei Datenübertragung [Standard: 100ms]
- Maßeinheit der Eingabegeschwindigkeit [Standard: kmh]

Durch Anschließen eines speziellen Steckers an das RS232-Kabel (EKG-Seite) und Drücken der Taste „SERIEN-TEST“ in diesem Bildschirm können Sie die einwandfreie Funktion des RS232-Anschlusses und des mit dem Gerät gelieferten seriellen Kabels überprüfen.



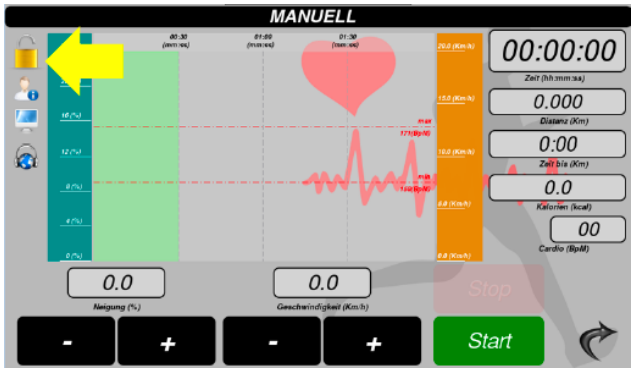
Serial Test

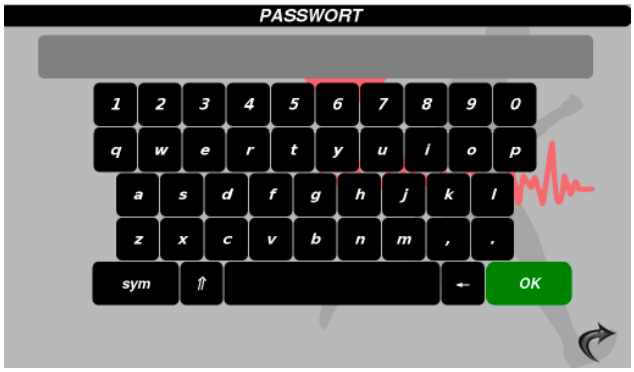
Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden. Nach der Einstellung/Modifizierung der Parameter ist die Taste Bestätigen zu drücken, um die soeben eingegebenen Werte zu bestätigen.

5.11.6. Neustart
Mit dieser Taste wird der PC neu gestartet, wenn dies erforderlich ist (z.B. nach Ändern wesentlicher Parameter der Maschine).

5.11.7. SW Updaten
Mit diesem Menü kann die Software der Maschine aktualisiert werden.

5.12. Menü Blockierung/Freigabe
Mit der Auswahl der manuellen Betriebsweise der Maschine oder mit einer der Funktionen Training/Profile/Test, kann die Funktion MENÜ BLOCKIERUNG/FREIGABE verwendet werden, mit der der Anwender die Maschine in der manuellen Betriebsweise oder einem Training/Profil/Test blockieren kann.
Die blockierte Maschine wird das blockierte Training/Profil/Test bis zur Freigabe immer ausführen.
Für die Blockierung/Freigabe der Maschine ist das Vorhängeschlosssymbol (wo vorhanden) zu drücken und das Passwort (58447) einzugeben.





Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

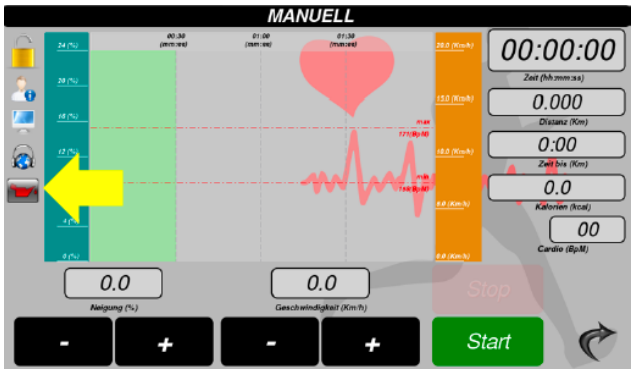
5.13. Außerordentliche Schmierung

Die Maschine führt alle 250 km (vom Setup einzustellender Wert, siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü) bei der Einschaltung eine außerordentliche Schmierung vor. Dazu wird die Neigung auf ihren geringsten Wert gebracht, Öl auf das Band gesprüht und der Motor mit einer niedrigen Drehzahl gedreht, um das Öl gleichmäßig zu verteilen. Dieses Verfahren wird 4 Mal wiederholt (vom Setup einzustellender Wert, siehe Abschnitt 5.11 Setup-Menü). Während der Prozedur ertönen 4 Pieptöne jedes Mal dann, wenn die Neigung auf den Mindestwert gestellt wird.

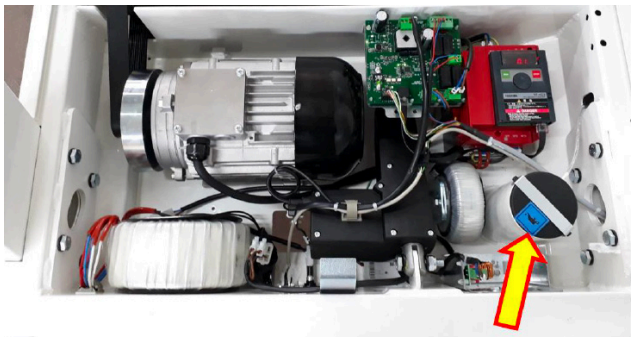
Sport-Thieme GmbH · 38367 Grasleben · sport-thieme.de
Tel. 05357 18181 · Fax 05357 18190 · info@sport-thieme.de

5.14. Auswechseln der Ölsprühdose

Wird bei **stillstehendem Motor** das blinkende Symbol der Ölflasche auf der Bildschirmseite der Trainingsausführung angezeigt, muss diese ausgewechselt werden.



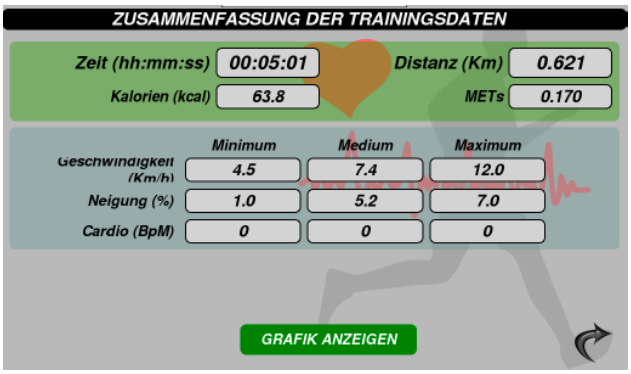
Zum Auswechseln genügt es, die Motorhaube zu öffnen, den schwarzen Stöpsel mit dem darauf angebrachten Aufkleber und dem Ölsymbol aufzuschrauben (zwei 3-mm-Schrauben) und die Ölsprühdose herauszuziehen. Die Ölsprühdose durch eine neue ersetzen. Es wird empfohlen, die Kappe der alten Flasche wiederzuverwenden, da sie bereits an das Schmiersystem angeschlossen ist.

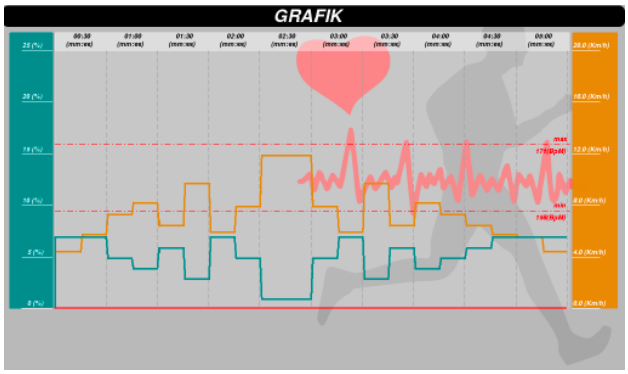


Nach dem Auswechseln der Flasche ist das Ölsymbol zu drücken, das Passwort (58447) einzugeben und die Taste „RESET ANZAHL PUMPVORGÄNGE“ zu drücken, um den Ölalarm rückzusetzen. Durch das Drücken des angezeigten schwarzen Pfeils kann zur vorhergehenden Bildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

5.15. Zusammenfassung der Trainingsdaten

Am Ende jedes Trainings/Test stellt sich die Maschine automatisch in die Bildschirmanzeige mit der Zusammenfassung der Trainingsdaten.





Durch das Drücken des Buttons „Grafik Anzeigen“ ist das Liniendiagramm des ausgeführten Trainings in all seinen Steps zu sehen. Tatsächlich werden die Säulen für die Darstellung der Geschwindigkeit und der Neigung, die während des Trainings in der Grafik dargestellt werden, gestaffelt und komprimiert, um so das gesamte Training und den Mittelwert der verschiedenen Steps anzuzeigen. Die orange Linie stellt die Geschwindigkeit dar, die grüne Linie die Neigung und die rote Linie die Herzfrequenz.

6. Technische Beschreibung

6.1. Technische Daten und Leistungen

Technische Daten	Sport-Thieme Laufband T3000 MED, T3500 MED, T4000 MED	Sport-Thieme Laufband T1500 MED
10” resistiver Touchscreen-Monitor	x	x
PC iMX6 DL 1 GB, Micro SD 8 GB, Linux-Betriebssystem	x	x
RS232 optoisolierter Port	x	x
Vorwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 25,0 km/h	0,1 - 25,0 km/h
Rückwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 5,0 km/h	
Mindestabweichung	0,1 km/h	0,1 km/h
Neigung	(1) (2) 0 / + 25% (3) 0 / + 20%	(6) (7) 0 / + 25% (8) 0 / + 20%
Neigungsabweichung	0,5 - 1%	0,5 - 1%
Elektronische Geschwindigkeits- und Neigungsvariation	x	x

Selbstzentrierendes System	x	x
Riemenselbstschmiersystem	x	x
Gehwegoberfläche	(1) 154,5 x 54 cm (2) 154,5 x 72 cm (3) 204,5 x 54 cm	(6) (7) 154,5 x 54 cm (8) 204,5 x 54 cm
Akustische Warnung beim Drücken der Tasten	x	x
Isolierender Ringkerntransformator	1700 VA	1700 VA
Inverter	Einphasig 230V ~ 2,2 KW	Einphasig 230V ~ 2,2 KW
Macht	220-240V ~ 50/60 Hz 12Amp	220-240V ~ 50/60 Hz 12Amp
Sicherung	8A T 250V	8A T 250V
Tilt-Hilfskreis	18 V ~	18 V ~
Hilfskreis der Konsole	12 VDC	12 VDC
Motorleistung	3PS Wechselstrommotor	3PS Wechselstrommotor
Max. Vom Motor aufgenommene Leistung	2500 VA	2500 VA
Absorbierte Nennleistung	2000 VA	2000 VA
Schallleistung	<30 DB	<30 DB
Gepolsterter Tisch	x	x
Maximales Benutzergewicht	220 kg	220 kg
Not-Aus	Notpilz und Notfall reißen	Notpilz und Notfall reißen
Breite, Länge, Höhe	(1) 80 x 210 x 150 cm (2) 105 x 210 x 150 cm (3) 80 x 260 x 150 cm	(6) 80x210x126 cm (7) 80 x 210 x 150 cm (8) 80 x 260 x 150 cm
Massa	(1) 180 kg (2) 240 kg (3) 210 kg	(6) (7) 180 kg (8) 210 kg
Standardkomponenten		
Räder zum Bewegen	x	x
Netzkabel	x	x
RS232-Kabel	x	x
Serviceausstattung	x	x
Lange Handläufe		(6) x
Zusätzliche Bestandteile		
Lange Handläufe	(1) (2) art.EE0634 - EE0644 (3) art.EE0643 - EE0645	(7) art.EE0634 - EE0644 (8) art.EE0643 - EE0645
Absturzsicherung	art.EE0640	(7) (8) art.EE0640
Zufahrtsrampe	(1) (3) art.EE0691 (2) art.EE0682	(6) (7) (8) art.EE0691
Achselkit	(1) (3) art.EE0621 (2) art.EE0622	(7) (8) art.EE0621
Langhantel + Körper für Absturzsicherung	art.EE0642	(7) (8) art.EE0642

Bedienungsanleitung

zu Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

Übereinstimmung		
EWG 93/42 Konformität (Medizinprodukt)	x	x
Konsole-Funktionen		
Fernbedienung RS232	x	x
Handbuch	x	
Persönliche Daten	x	(7) (8) x
Absteigende Zeit	x	
Abnehmender Abstand	x	
Abnehmende Kalorien	x	
Feste Profile (10)	x	
Programmierbare Profile (100)	x	
Test: COOPER, VAMEVAL, ACIP, ASTRAND-MODIFIZIERT, BRUCE, BRUCE-MODIFIZIERT, ELLESTAD, TEST 01 ... TEST 116 (kostenlose Tests)	x	
Anzeigedaten		
Zeit (hh: mm: ss), Entfernung (km), Zeit pro (km), Kalorien (kcal), Neigung (%) und Geschwindigkeit (km/h)	x	(7) (8) x
Trainingsübersicht	x	(7) (8) x
Wahl der Sprache	x	(7) (8) x

Technische Daten	Sport-Thieme Laufband T1000 MED
10 ”resistiver Touchscreen-Monitor	x
PC iMX6 DL 1 GB, Micro SD 8 GB, Linux-Betriebssystem	x
RS232 optoisolierter Port	x
Vorwärtsgeschwindigkeit	0,1 - 20,0 km/h
Rückwärtsgeschwindigkeit	
Mindestabweichung	0,1 km/h
Neigung	0 / + 22% (-3 / + 19%)
Neigungsabweichung	0,5 / 1%
Elektronische Geschwindigkeits- und Neigungsvariation	x
Selbstzentrierendes System	x
Riemenselbstschmiersystem	x
Gehwegoberfläche	140 x 48 cm
Akustische Warnung beim Drücken der Tasten	x

Bedienungsanleitung

zu Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

Isolierender Ringkerntransformator	1700 VA
Inverter	Einphasig 230V ~ 1,5 KW
Macht	220-240V ~ 50/60 Hz 10Amp
Sicherung	5A T 250V
Tilt-Hilfskreis	18 V ~
Hilfskreis der Konsole	12 VDC
Motorleistung	2PS Wechselstrommotor
Max. Vom Motor aufgenommene Leistung	2000 VA
Absorbierte Nennleistung	1500 VA
Schallleistung	<30 DB
Gepolsterter Tisch	x
Maximales Benutzergewicht	150 kg
Not-Aus	Notpilz und Notfall reißen
Breite, Länge, Höhe	70x188x142 cm
Massa	145 kg
Standardkomponenten	
Räder zum Bewegen	x
Netzkabel	x
RS232-Kabel	x
Serviceausstattung	x
Lange Handläufe	(12) x
Axillarkit	(12) x
Seat	(12) x
Zusätzliche Bestandteile	
Lange Handläufe	optional
Absturzsicherung	optional
Zufahrtsrampe	optional
Achskit	optional
Langhantel + Körper für Absturzsicherung	optional
Zusätzliche verstellbare Handlaufstangen	optional
Übereinstimmung	
EWG 93/42 Konformität (Medizinprodukt)	x
Konsole-Funktionen	
Fernbedienung RS232	x
Handbuch	x
Persönliche Daten	x

Absteigende Zeit	x
Abnehmender Abstand	x
Abnehmende Kalorien	x
Feste Profile (10)	x
Programmierbare Profile (100)	x
Test: COOPER, VAMEVAL, ACIP, ASTRAND-MODIFIZIERT, BRUCE, BRUCE-MODIFIZIERT, ELLESTAD, TEST 01 ... TEST 116 (kostenlose Tests)	x
Anzeigedaten	
Zeit (hh: mm: ss), Entfernung (km), Zeit pro (km), Kalorien (kcal), Neigung (%) und Geschwindigkeit (km/h)	x
Trainingsübersicht	x
Wahl der Sprache	x

6.2. Anschlusskabel der Maschine
Stromversorgungskabel mit Erdungsbuchse (mitgeliefert) und 3 m Länge.
ACHTUNG Das Stromversorgungskabel kann nicht von der Maschine getrennt und nur von qualifizierten Technikern ausgetauscht werden.

6.3. Zusätzliche Maschinenkomponenten
Die Verwendung zusätzlicher als der genannten Komponenten kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen und zu einer Verringerung der Störfestigkeit der Maschine gegenüber externen elektromagnetischen Störungen führen.

7. Wartungsanleitung

Das mit der Wartung der Maschine beauftragte Personal benötigt für seine Aufgaben keine besondere Schulung, sondern nur die Lektüre und strenge Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen. Die einzigen Eingriffe, die vom Bediener oder dem Wartungsbeauftragten ausgeführt werden dürfen, sind:

7.1. Reinigung der Maschine von außen
Den Rahmen der Maschine und die Oberseite des Laufbands mit einem wasserlöslichen Reinigungsmittel reinigen. Keine Lösemittel verwenden. Vor Beginn der Reinigungsarbeiten sicherstellen, dass der Stromstecker abgezogen ist. **Wichtig: Die Konsole nur mit einem leicht feuchten Tuch reinigen und drauaf achten, den Bildschirm nicht zu zerkratzen. Auf keinen fall Schwämme oder Sprays für die Konsole verwenden. Es ist darauf zu achten, dass keine Flüssigkeit in den USB-Anschluss oder den Klinkenstecker eindringt.**

7.2. Band
Bei langen Stillstandszeiten ist es angebracht, die Bandspannung durch die vorgesehenen Schrauben auf dem rückwärtigen Maschinenteil zu lockern (siehe Abschnitt 3.11 Optimale Bandspannung).

7.3. Schmierung
Regelmäßig prüfen, dass die Platte (unter dem Laufband) gut geschmiert ist.
Die Maschine ist mit einer Selbstschmierung ausgestattet, die bei jeder Einschaltung Öl auf das Band sprüht. Einmal im Jahr ist die in der Flasche enthaltene Ölmenge zu kontrollieren und wenn erforderlich durch eine neue zu ersetzen. Die Maschine ist mit einer Selbstschmierung ausgestattet (siehe Abschnitt 5.13 Außerordentliche Schmierung). Es muss Silikonöl verwendet werden.

7.4. Auswechseln der Ölsprühdose
(Siehe Abschnitt 5.14 Auswechseln der Ölflasche).

7.5. Bandspannung
(siehe Abschnitt 3.11 Optimale Bandspannung).

7.6. Anweisungen für ordentliche Reparaturen
Das mit den ordentlichen Reparaturen der Maschine beauftragte Personal benötigt für seine Aufgaben keine besondere Schulung, sondern nur die Lektüre und strenge Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen. Reparaturen oder das Auswechseln von Bauteilen, die beschädigt wurden oder defekt sind, sind nicht erlaubt. In diesem Fall ist DER HERSTELLER ZU KONTAKTIEREN, dessen Adresse im Abschnitt 1 dieses Handbuchs aufgeführt wird.

7.7. Restrisiken und Notfälle
Verzeichnis möglicher Ursachen für einen Stillstand:
Achtung! Geräte unter Spannung.
- Gefahren von Berührung mit spannungsführenden Teilen, Kurzschluss, Verbrennungen.
- Die Stromversorgung und die Maschine nicht einschalten, wenn das Gehäuse der elektrischen Ausrüstung geöffnet ist.
- Bevor das Gehäuse der elektrischen Ausrüstung geöffnet wird, muss die Maschine am Hauptschalter ausgeschaltet und der Stecker der Stromversorgung ausgesteckt werden.

Achtung! Teile in Bewegung.
- Gefahren durch berühren von Teilen in Bewegung, Schnittgefahr, Gefahr ducrh einziehen oder fangen.
- Maschine immer mit montiertem und geschlossenem Schutzgehäuse betreiben, so dass der Bediener vor zufälligen Berührungen mit den Bewegungsteilen geschützt ist.

7.8. Ersatzteilhandbuch
Der Hersteller liefert kein Ersatzteilhandbuch, da weder Reparaturen noch das Auswechseln irgendwelcher Teile gestattet sind. Bei Fehlfunktionen oder Defekten ist der Hersteller zu kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

7.9. Kontrollverzeichnis

N*:	Eingriff:	Nach Stunden:	Grund/Anmerkungen:	Ausgeführt von:	Datum:
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

8. Garantie

Der Hersteller garantiert, dass das Produkt frei von Material- oder Bearbeitungsfehlern ist.
Die Garantie gilt zwei Jahre auf alle mechanischen, elektrischen und elektronischen Teile; 10 Jahre auf Fahrgestell und Wechselstrommotor. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum und wird von einem Lieferschein nachgewiesen, der vom Hersteller oder dem Verteiler ausgestellt wird. Unter Garantie verstehen wir den Austausch oder die kostenlose Reparatur der Komponenten, die aufgrund von Herstellungsfehlern als fehlerhaft erkannt wurden. Alle Teile, die aufgrund von Fahrlässigkeit, Vernachlässigung, nicht konformer Verwendung, fehlender normaler Wartung, unbefugter Verwendung, unsachgemäßer Montage als fehlerhaft befunden wurden, sind fehlerhaft Installation oder Wartung durch nicht vom Hersteller autorisiertes Personal. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für etwaige Beschädigungen von Gegenständen oder Verletzungen von Personen oder Tieren als Folge der Nichtbeachtung der Vorschriften ab, die in dem vorgesehenen Handbuch für die Installation, Wartung und Gebrauch der Ausrüstung gegeben werden.

9. Konformitätserklärung

Rev.04 del 01/01/2022

runner™
MADE IN ITALY

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

(Declaration of conformity)

Fabbricante: *(Manufacturer)*	Runner Srl. Via G. Di Vittorio, 391 41032 Cavezzo (MO) – Italy
Dispositivo Medico: *(Medical Device)*	***Camminatore*** *Treadmill*
Codici: *(REF. code)*	RUN2011T, RUN2011/T-PC, RUN2011/TR-PC, RUN2011/TRO-PC, RUN2011/TJ-PC, RUN2011/TJO-PC, RUN7410T, RUN7410/T-PC, RUN7410/TR-PC, RUN7410/TJ-PC, RUN7410/TJ XL-PC, RUN7411/T-PC, RUN7411/TR-PC, RUN7411/TJ-PC
Direttive Applicabili: *(Applicable Directives)*	DIRETTIVA 93/42/CEE concernente i dispositivi medici modificata dalla 2007/47/CE – recepita dal D.Lgs. n°46 del 24/02/1997 – modificato da D.Lgs. N°37 del 25/01/2010; DIRETTIVA 2006/42/CE relativa alle macchine *(CE Directive 93/42/EC concerning medical devices and fallowing update;* *CE Directive 2006/42/CE related to machines)*
Classificazione (Allegato IX D.Lgs. 46/97): *Classification (Annex IX, MDD 93/42):*	Classe IIa (Regola IX) *Class IIa (Rule IX)*
Procedura di valutazione della Conformità: *(Conformity Assessment procedure):*	Allegato II *Annex II*

Bedienungsanleitung

zu Art.-Nr. 3621602ff, 3621703, 3621804ff, 3780709ff, 3934702ff, 3934803ff

Con la presente si dichiara, sotto la propria esclusiva responsabilità, che i prodotti sopra elencati soddisfano tutti i requisiti essenziali applicabili, previsti dall'Allegato I della Direttiva 93/42/CE concernente i Dispositivi Medici e alle norme applicabili.

(Under our sole responsibility, we state that the above mentioned products meet all the applicable essential requirements of Annex I of the Medical Devices Directive 93/42/EEC and all the applicable standards).

Norme europee armonizzate applicabili *(Applicable harmonized European standards)*	La lista delle norme applicabili è riportata nel Cap.05 del Fascicolo Tecnico FT2 Runner S.r.l. *(The list of the applicable standards is reported in Chapter 05 of Technical File FT2 Runner S.r.l.).*

Il Fabbricante si impegna a conservare e a mettere a disposizione delle Autorità competenti la documentazione tecnica specificata nell'Allegato V della Direttiva 93/42/CEE, per un periodo di 10 anni dalla data di ultima fabbricazione del prodotto.
(The Manufacturer undertakes too keep available for the Competent Authorities the technical documentation quoted in Annex V of Directive 93/42/EEC for a period of at least TEN years after the last manufacture of the product.)

Ente Notificato: *(Notified Body)*	TUV Rheinland Italia s.r.l. Via Mattei n. 3, 20010 Polignano Milanese (MI)	N° identificazione 1936 *(Identification number)*
Certificato CE: *(CE Certificates)*	HD 60149833	Data scadenza: 26/05/2024 *(expiry date)*
Responsabile: *(Authorized/Responsible Person)*	Firma: *Signed*	Data: 01/07/2020 *Date*

CE 1936

Il Fabbricante, Runner S.r.l., dichiara, inoltre, che i suddetti dispositivi sono conformi alle disposizioni della Direttiva 2011/65/UE (RoHS2), integrata dalla Direttiva 2015/863/UE (RoHS3), sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Manufacturer, Runner S.r.l., also declares that the above-mentioned products meet the requirements of the Directive 2011/65/UE (RoHS2 Directive), supplemented by Directive 2015/863/EU (RoHS3), on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances, as amended by the following modifications and integrations.

10. Funktionsstörungen und Abhilfe

10.1. Das Display schaltet sich nicht ein
Wenn sich das Display beim Einschalten der Maschine nicht einschaltet, ist die Maschine auszuschalten und vor dem Wiedereinschalten etwa eine Minute zu warten. Sollte es sich nicht wieder einschalten, ist der Hersteller zu kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.2. Die Konsole schaltet sich nicht ein
Überprüfen Sie, ob die Maschine korrekt mit der Netzspannung versorgt wird (absatz 3.7 handelt an die Stromversorgung). Überprüfen Sie dies auf dem Cod der Stromversorgungsplatine. Es leuchten zwei grüne LEDs und eine blinkt. Überprüfen Sie außerdem, ob am PC sieben grüne LEDs leuchten, eine gelbe und eine gelbe. Wenn die obigen Überprüfungen die mögliche Ursache nicht aufgedeckt haben, wenden Sie sich an Sport-Thieme.

10.3. Der Touchscreen nimmt keine Befehle entgegen oder simuliert das Drücken einer Taste
Das Problem liegt im Touchscreen. Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.4. Die angezeigten Kalorien sind nicht korrekt
Prüfen, dass die korrekten persönlichen Daten eingegeben wurden (siehe Abschnitt 5.6 Persönliche Daten).

10.5. An der Konsole wird „Fehler 485 Wechselrichter antwortet nicht“ angezeigt
Keine Kommunikation von Wechselrichter und Trainingscomputer. Die Funktionstüchtigkeit des Not-Aus-Tasters prüfen. Prüfen, ob das Display vom Wechselrichter unten am Motor aus- oder eingeschaltet ist. Wenn es ausgeschaltet ist, funktioniert wahrscheinlich der Kontakt des Not-Aus-Tasters nicht richtig.

10.6. An der Konsole wird „Fehler 36 angezeigt“
Die Schmierung zwischen Band und Platte kontrollieren.

10.7. Das EKG-Gerät verbindet sich nicht mit dem Laufband
Sicherstellen, dass das serielle Kabel von Runner verwendet wird, das mit der Maschine mitgeliefert wurde. Prüfen, ob das korrekte Kommunikationsprotokoll eingestellt wurde (siehe Abschnitt 5.11.5 Eingabeprotokoll). Wenn ein serieller Adapter USB-RS232 verwendet wird, die Funktionstüchtigkeit des Adapters prüfen.

10.8. Das Laufband bleibt stehen und startet dann wieder
Bandspannung prüfen (siehe Abschnitt 3.11 Optimale Bandspannung), da bei einem zu locker gespannten Band oder einer zu starken Schmierung ein Rutschen verursacht wird.

10.9. Das Laufband dreht sich nicht
Bei eingeschaltetem Laufband prüfen, ob am Display vom Wechselrichter Zahlen angezeigt werden (eingestellte Geschwindigkeit). Bei eingeschaltetem Laufband prüfen, ob am Display vom Wechselrichter die rote LED „RUN“ eingeschaltet ist.

10.10. Das Laufband bleibt nicht zentriert
Das Band kann zu stark gespannt sein oder der Anwender stützt sich beim Laufen nur auf eine Haltestange. Siehe für die Zentrierung (Abschnitt 3.10 Zentrierung des Laufbands).

10.11. Die Neigung funktioniert nicht
Kontrollieren, ob die Sicherung (8AT, 250V Sport-Thieme Laufband T3000 MED, T3500 MED, T1500 MED, T4000 MED) oder (5AT, 250V Sport-Thieme Laufband T1000 MED, T2000 MED) im Sicherungshalter neben dem Hauptschalter noch funktionstüchtig ist. Wenn ja, ist der Hersteller zu kontaktieren (siehe Abschnitt 1). Wenn die Neigung nicht funktioniert, kontrollieren, ob die träge Sicherung im Sicherungshalter neben dem Hauptschalter noch funktionstüchtig ist (Abschnitt 3.13). Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, muss sie durch eine neue mit der gleichen Amperezahl ersetzt werden. Prüfen, ob auf der Steuerkarte Code RUN1801 zwei grüne LEDs eingeschaltet sind und eine blinkt. Prüfen, ob am PC sieben grüne LEDs eingeschaltet sind, eine gelbe LED eingeschaltet ist und eine gelbe LED blinkt. Wenn die oben genannten Kontrollen das Problem nicht beheben konnten, muss die Fa. Runner Srl kontaktiert werden.

10.12. Sicherung oder Hauptschalter wird ausgelöst
Das Problem könnte an einem Kurzschluss am Wechselrichter oder Motor liegen.
Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.13. Der Motor läuft laut
Sollte der Motor zu laut sein oder werden, muss er ausgewechselt werden. Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.14. Die Rolle läuft laut
Sollte eine der Rollen zu laut werden, muss sie ausgewechselt werden, da der Grund dafür in den meisten Fällen keine defekten Kugellager sind, sondern das Lager der Kugellager in der Rolle. Die alte Rolle kann nach dem Auswechseln nicht wieder benutzt werden. Den Hersteller kontaktieren (siehe Abschnitt 1).

10.15. Der Wechselrichter schaltet sich nicht ein
Sicherstellen, dass der rote Not-Aus-Taster nicht gedrückt ist.
Sicherstellen, dass der Stecker des Stromkabels der Maschine in eine funktionstüchtige Steckdose eingesteckt wurde. Sicherstellen, dass die beiden Nothalt-Relais auf der Steuerkarte RUN1801 korrekt funktionieren.

11. Elektromagnetische Verträglichkeit DIN EN 60601-1-2

Änderungen, die ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers an diesem Gerät durchgeführt werden, können zu Problemen mit der elektromagnetischen Verträglichkeit an diesem Gerät oder an anderen Geräten führen. Das Gerät erfüllt aufgrund seiner Bauweise die maßgeblichen Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit. Die Konformität mit diesen Anforderungen wurde geprüft.
Bei der Installation und der Inbetriebnahme des Geräts müssen folgende Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit beachtet werden: Das Gerät oder das System kann ein unerwartetes oder unerwünschtes Verhalten zeigen, wenn in seiner Nähe von Handys oder anderen Geräten Gebrauch gemacht wird, die mit Funkfrequenzen funktionieren. Das Gerät oder das System für den Gebrauch nicht neben oder auf anderen Geräten aufstellen. Wenn die anderen Geräte erforderlich sind, muss von Mal zu Mal geprüft werden, ob das Gerät oder das System einwandfrei funktioniert. Das Gerät ist für den Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung mit folgenden Bedingungen geeignet: Der Kunde oder der Benutzer müssen sicherstellen, dass diese Bedingungen am Gerätestandort erfüllt sind. Das Gerät funktioniert mit hochfrequenter Energie und eignet sich ausschließlich für den Gebrauch im Innenbereich. Seine hochfrequenten Emissionen sind daher extrem gering und die Elektronikgeräte in der Nähe werden mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht gestört. Das Gerät eignet sich für den Gebrauch in allen Räumlichkeiten, einschließlich Wohnräume und Räumlichkeiten, die direkt an ein öffentliches Stromnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude mit Strom versorgt. Der Boden am Gerätestandort muss aus Holz, Zement oder gefliest sein. Wenn der Boden einen synthetischen Bodenbelag hat, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30% betragen. Die Qualität der Netzspannung und die Magnetfelder bei Netzfrequenz müssen Werte haben, die denen einer typischen Büro- oder Krankenhausumgebung entsprechen.